

Protokoll

der ersten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 5. April 2016
Zeit: 16:10 – 17:45 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Abwesend: Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Janine Böttcher, Jonas Franke, Marie-Sophie Hartig, Laura Kaiser, Manuel Petermann, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen

Gäste: Tom (FSR Chemie), Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|--|----------------------|
| TOP 1 | Party-Angebot vom FSR Chemie | |
| TOP 2 | Sportfest | |
| TOP 3 | Berichte und Post (Urabstimmung) | |
| TOP 4 | Umlaufverfahren | (2 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 5 | Spieleabend | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 6 | KlaVoWo und Mathecafé | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 7 | Wahlen | |
| TOP 8 | Stellungnahme mathematische Vorbildung | |
| TOP 9 | Sonstiges | |

Heute ist Tom vom FSR Chemie zu Besuch. Wir ziehen zwei TOPs vor, die mit unseren Kooperationen mit dem FSR zu tun haben.

1.1 Party-Angebot vom FSR Chemie

Die Party der FSRe Mathe / KoWi / Erzwi am 20. April wurde in Absprache mit der Rose abgesagt (sehr ungünstiges Datum). Der FSR Chemie plant eine Party am 28. April und sucht noch weitere beteiligte Fachschaften. Der Planungsstand ist schon sehr weit, wie Tom berichtet: Im hinteren Bereich der Rose gibt es einen DJ, der Elektroswing spielt, dazu spielt ein Live-Piano. Außerdem wird es ungefähr eine Stunde lang einen live Hip Hop-Akt geben. Im vorderen Bereich spielt ein Rose-DJ die üblichen Charts. Es wird am Anfang Freibier geben, die Abrechnung läuft wie immer über die Rose. Diese Party soll keine Motto-Party werden. Wenn wir ein OK geben, kann auch noch im Laufe dieser Woche die Werbung fertig gemacht werden.

Wir überlegen, auch die KoWis mit ins Boot zu holen – die waren über die Absage der letzten Party eher enttäuscht.

Beschlusstext: *Der FSR beteiligt sich an der Party des FSR Chemie am 28. April 2016 in der Rose. Die Planung und Kommunikation mit dem FSR Chemie übernehmen Jana und Laura.*

Abstimmung: 3/0/1⁺ ⇒ angenommen

Jana, Laura: Organisation Party am 28. April

28. April: Party in der Rose

Den Vorverkauf können sich die Fachschaften aufteilen: Wir kümmern uns um die Abbe-Mensa, die Chemiker machen die Philo-Mensa.

1.2 Sportfest

Alex hat das Sportfest für den 12. Juni (Sonntag) geplant. Die Physiker haben auch Sportveranstaltungen für den 30. April (Volleyball) und 12. Juni (Fußball) geplant. Alex schlägt vor, am 12. Juni mit den Physikern zusammenzuarbeiten, und ein großes Volleyball+Fußball-Turnier zu organisieren. Wir könnten uns auch eine dritte Sportart, etwa Wikingerschach, vorstellen.

Interesse an unserer Veranstaltung haben auch die Fachschaften und Chemie und Informatik bekundet. Tom von den Chemikern möchte seinen FSR dazu anregen, sich bald nochmal bei uns zu melden.

1.3 Berichte und Post (Urabstimmung)

- Alex berichtet davon, dass er in der vorlesungsfreien Zeit bei einem Wurzel-Camp zur Förderung mathematisch begabter und interessierter Schüler war. Er hatte dort sehr viel Spaß und sagt, dass die Wurzel jedes Jahr sehr viele Betreuer dafür sucht. Wir könnten das als FSR durchaus bewerben und Alex wird der Wurzel sagen, dass sie uns Ausschreibungen dafür jederzeit zuschicken können.
- Charlotte berichtet von unseren Aktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit. Teilweise mit Hilfe von Lisa H. (Mathe-Lehramt und Referat für Lehramt) haben wir einen Plakatentwurf für den Lehrpreis, Plakate und Flyer für Gnomi und unsere Semesterplan-Flyer.
- Im Mail-Postfach haben wir eine Information zur kommenden Urabstimmung liegen. Vom 25. bis 28. April wird diese Urabstimmung zum Thema VMT-Semesterticket stattfinden. Weitreichendes Informationsmaterial mit Flyern, Plakaten und einer Homepage wird gerade ausgearbeitet und uns demnächst zur Verfügung gestellt. Dann werden wir das bei unseren Studierenden bewerben.
- Demnächst findet an allen Thüringer Hochschulstandorten ein sog. *Hochschuldialog* zur bevorstehenden Novellierung des Thüringer Hochschulgesetzes statt. Dieses Gesetz regelt viele wichtige Grundlagen unseres Studiums und gibt zum Beispiel allen Studien- und Prüfungsordnungen in Thüringen ihre Form. Das Treffen in Jena findet am 25. April ab 14:00 Uhr in der Aula der Ernst-Abbe-Hochschule statt. Es wäre sinnvoll, wenn jemand von uns dorthin gehen würde und dann darüber berichten könnte.
- Wir wurden zur nächsten Studierenden-AG am 13. April ab 16:00 Uhr eingeladen. Johannes meint, ein Thema dabei könnte die Auswertung der Systembefragung zu einigen Studiengängen (mindestens Mathematik Lehramt) sein. Jemand von uns sollte also auch dahin gehen.

25. April: Hochschuldialog

13. April: Studierenden-AG

- André erinnert daran, dass die KoMa in Heidelberg stattfindet und man sich da anmelden sollte, wenn man hinwill. Von uns haben sich bis jetzt Sebastian, Cynthia und Jonathan angemeldet. Eric von den Physikern wird auch mitkommen.
- Am 17. und 18. März fand das erste Zusammentreffen des Beirates der FMI statt. Für die Studierenden war André bei allen Plenarbesprechungen in der Fakultät anwesend. Außerdem hatten wir ein Treffen mit Prof. Andreas Knauf aus der Universität Erlangen, mit dem wir uns über die Studiensituation und die Werbemaßnahmen nach außen gesprochen haben. Außerdem haben wir die Probleme mit der Frauenquote im Mathe-Studium angesprochen und Prof. Knauf nach der Situation in Erlangen und möglichen Lösungen angesprochen. Tatsächlich sind in Erlangen mehr Professorinnen als in Jena, die eine Vorbildrolle für die Studentinnen einnehmen können, was eine mögliche Erklärung für eine bessere Situation in Erlangen ist.
- Patricia berichtet, dass sie und Janine momentan planen, ab dem Wintersemester zusätzlich einen Mathe-Info-Lehramts-Stammtisch anzubieten. Manuel und Alex wollen bei der Planung mitmachen.
- Jonathan berichtet, dass er zusammen mit André bei einer der Inselplatz-AGs anwesend war, um eine Stellungnahme der Studierendenschaft mit studentischen Forderungen zur Bebauung zu formulieren. Die Stellungnahme wird heute abend auf einer StuRa-Sitzung verabschiedet.
- Max berichtet, dass am Mittwoch die nächste FSR-Kom stattfindet. Es geht um Fächerzuordnungen zu Fachschaften und die Schaffung einer FSR-Kom-Geschäftsordnung.

Patricia, Janine, Manuel, Alex: Stammtisch LA

1.4 Umlaufverfahren

Am 27. März hat Charlotte als stellv. Sprecherin des FSRs den folgenden Beschlusstext ins Umlaufverfahren gegeben. Als Frist zur Rückmeldung wurde der 31. März, 12:00 Uhr, festgelegt.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik beschließt 20€ für den Druck von Visitenkarten mit Veranstaltungsplan des Sommersemesters.

Begründung: Die Visitenkarten sind eine Werbemaßnahme um mehr Studierende über unsere Veranstaltungen zu informieren und zur Teilnahme zu motivieren.

Finanzbeschluss SS16/1: *Wir wollen 20 € für den Druck von Visitenkarten beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Bei der Bestellung hat sich herausgestellt, dass wir eine andere Papierart bestellen müssen, damit die Visitenkarten gestempelt werden können. Dadurch sind uns Mehrkosten entstanden, die wir durch einen Nachbeschluss abdecken müssen.

Finanzbeschluss SS16/2: *Wir wollen 2 € für Nachbeschluss Visitenkarten beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.5 Spieleabend

Wir erinnern daran, dass diesen Donnerstag ab 19:00 Uhr ein gemeinsamer Spieleabend mit dem FSR Info geplant ist. Für Auf- und Abbau hatten wir schon in der letzten Sitzung Verantwortliche festgelegt. Da Sebastian am Donnerstag möglicherweise nicht kann, verändern wir die Einteilung wie folgt: Charlotte und Patricia gehen einkaufen und bauen für den Spieleabend auf. Bis zum Ende bleiben und Abbauen können Ian, Alex und Jonathan. Für den Einkauf (Snacks und vor allem alkoholfreie Getränke) müssen wir noch Geld beschließen.

Finanzbeschluss SS16/3: *Wir wollen 20 € für Spieleabend beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

07.04.16: Spieleabend

Charlotte, Patti: Einkauf, Aufbau Spieleabend

Ian, Alex, Jonathan: Abbau Spieleabend

1.6 KlaVoWo und Mathecafé

Charlotte und André haben inzwischen den einen ausführlichen Bericht über den Ablauf des KlaVoWo geschrieben, den wir der Stelle ProQualität Lehre und den Dozenten im ersten Semester zukommen lassen wollen. Uns ist aufgefallen, dass wir die Fahrtkosten, die Charlotte beim KlaVoWo entstanden sind, abrechnen können. Die Abrechnung machen Alex und Charlotte gemeinsam.

Finanzbeschluss SS16/4: *Wir wollen 40 € für Fahrtkosten KlaVoWo beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Charlotte, Alex: Fahrtkostenabrechnung KlaVoWo

Das KlaVoWo im Sommer kann leider nicht in einer Jugendherberge stattfinden, da die bezahlbaren Jugendherbergen in der Nähe alle restlos überbucht sind. Wir wollen ein KlaVoWo light jeweils an den Wochenenden vom 4. und 18. Juni anbieten. Dafür wollen wir Räumlichkeiten der Universität mieten und den Studierenden Möglichkeiten sowohl zur Gruppenarbeit als auch zum stillen Arbeiten bieten. Bezahlte Tutoren sollen den Studierenden bei Problemen zur Seite stehen.

Es wurde (noch nicht ganz offiziell) angekündigt, dass weitere Stellen für die Durchführung des KlaVoWo und für ein Mathecafé zur Verfügung gestellt werden könnten. Beim Mathecafé sollen die Studierenden in entspannter Atmosphäre mehrmals pro Woche ihre Übungsserien lösen können. Höhersemestrige Tutoren können sie bei Problemen unterstützen. Dafür brauchen wir vor allem noch einen Raum. Wir wollen Fragen, ob die Fakultät uns den Besprechungsraum 3319 zur Verfügung stellt.

Die Koordination vom Mathecafé und die Organisation von Tutoren für Mathecafé und KlaVoWo organisieren Alex, André, Charlotte und Basti.

Alex, André, Charlotte, Basti: Planung Mathecafé

1.7 Wahlen

Die Wahlbekanntmachungen für die Wahlen zu Fachschaftsräten, StuRa, Fakultätsrat, Senat und Beirat für Gleichstellungsfragen sind seit gestern veröffentlicht. Wir haben sie schon aufgehängt und haben eine ganze Menge von Wahlvorschlagsformularen für die verschiedenen Gremien im FSR-Raum gelagert. Die Vorschlagsfrist läuft am 12. Mai um 14:00 Uhr ab. Jeder sollte sich überlegen, in welchen Gremien er antreten will, und ob er eventuell andere Leute kennt, die ein Interessante an diesen Gremien hätte. Wer noch Fragen zu den

verschiedenen Gremien hat, wendet sich am besten an Basti oder André, da die beiden bis jetzt am meisten in den Gremien herumgekommen sind.

Momentan sieht es leider so aus, als würden wir zumindest mit den Anwesenden im Raum keine zehn Bewerber für den FSR bekommen.

1.8 Stellungnahme mathematische Vorbildung

André wurde irgendwann in der vorlesungsfreien Zeit auf dem Gang von Professor Fothe angesprochen, der momentan an einem Schreiben ans Ministerium arbeitet, in dem er die schlechte mathematische Vorbildung aus dem Abitur kritisiert. Vom FSR wünscht er sich entsprechenden Input. André wird ein Pad dafür einrichten und den Link herumschicken. Jonathan, Alex, Marry, Cynthia und Manuel haben sich bereiterklärt, für Input im Pad zu sorgen.

André: Pad für Stellungnahme

Jonathan, Alex, Marry, Cynthia und Manuel: Pad ausfüllen

1.9 Sonstiges

Manuel merkt an, dass er über einen Verein günstige Übernachtungsmöglichkeiten an einem See (3,50 Euro pro Nacht) mit Zugang zu Seminarräumen besorgen kann. Leider ist das in Brandenburg, aber wir behalten das auf jeden Fall im Hinterkopf.

André möchte, dass die Aushänge im Sozialraum besser gepflegt werden. Es sollte wöchentlich überprüft werden, ob alle Aushänge noch aktuell sind. Hat ein Plakat kein Datum, dann sollte es nach zwei Wochen entfernt werden. Manuel bietet an, diese Aufgabe zu übernehmen.

Manuel: Plakataufräumer

Zusammen mit der StuRa-Technik arbeiten wir weiterhin daran, dass vom FSR-Raum Dinge auf den StuRa-Kopierer gedruckt werden können. Die Netzwerkdose wurde schon entsprechend gepatcht, jetzt müssen noch die entsprechenden Treiber installiert werden. Die aktuellen Plakate wurden alle von Sebastian und André in den Räumen des StuRa gedruckt. Eine entsprechende Kostenstelle dafür wurde schon eingerichtet.

Sobald vom FSR-Raum aus – und damit ohne persönlichen StuRa-Login – gedruckt werden kann, sollte jemand die Aufgabe übernehmen und die Plakate immer ausdrucken und aufhängen.

Alex, Jonathan: Finanzunterlagen digitalisieren

Alex möchte gern die Rechnungen und Finanzunterlagen des FSRs einscannen. Er wünscht sich, dass ihm jemand dabei hilft. Jonathan hat seine Hilfe angeboten.

Zur Festlegung der zukünftigen Sitzungstermine wird Basti bald ein Dudle erstellen. Auf der nächsten Sitzung müssen wir auch unsere Sprechzeiten für dieses Semester festlegen.

Basti: Sitzungstermin finden

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2016

Datum: 12. April 2016
Zeit: 18:00 -- 18:17 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Abwesend: Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Janine Böttcher, Jonas Franke, Marie-Sophie Hartig, Laura Kaiser, André Prater, Patricia Schäfer, Jonathan Schäfer, Jana Thelen

Gäste: Karoline Ortmann, Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|----------------------------|---------------------|
| TOP 1 | Post und Berichte | |
| TOP 2 | Sprechstunden | |
| TOP 3 | Volleyballturnier Physiker | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 4 | Lehrstuhlabend | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 5 | Grillabend | |
| TOP 6 | Lasertag | |
| TOP 7 | Fakultätsfest | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 8 | Sonstiges | |

2.1 Post und Berichte

Wir haben heute um 18:30 Uhr den Lehrstuhlabend mit Professor Novak und müssen die Sitzung daher kurz halten. Viele Berichte werden daher nicht auf der Sitzung besprochen, sondern nur schriftlich zu Protokoll gegeben.

- Die Vorbereitung der Urabstimmung zur Zukunft des VMT-Semestertickets ist in vollem Gange. Die Urabstimmungskommission sucht Wahlhelfer und wir wurden gebeten, Infomaterial an unsere Studis zu verteilen. André hat schon einen sehr kurzen Beitrag auf die FSR-Homepage gesetzt. Plakate und Flyer können im StuRa abgeholt werden, Basti wird mal ein paar mitbringen. Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit, sich als Urabstimmungshelfer einzutragen, findet man auf der offiziellen Homepage unter <http://semtix.stura.uni-jena.de>. Es ist immer wichtig, viele Urabstimmungshelfer zu haben. Daher wäre es sinnvoll, wenn sich ein paar von uns dort eintragen.
- Marco von den Bioinfos hat uns per Mail ein paar Ideen zur Auflockerung des Studi-Alltags in der kommenden Prüfungszeit vorgestellt: Hüpfenburg, Torwand, Riesenki-

Basti: Infomaterial
zur Urabstimmung
besorgen

alle: Urabstimmungs-
helfer werden

cker, Wasserfontänen, Pool, ... Bis zur nächsten Sitzung sollten wir uns überlegen, was wir von solchen Ideen im Allgemeinen halten und ob wir mit den Infos und Bioinfos so etwas angehen wollen. Es könnte wohl auch über die FSR-Kom mitlaufen.

- Das Lehramtsreferat hat sich für unsere Sitzung am 26. April angemeldet. Sie wollen uns dort eine Vortragsreihe vorstellen. Allerdings ist für den Tag auch schon ein Grillabend geplant (siehe unten). Sebastian soll die Kommunikation mit dem Lehramtsreferat übernehmen und einen passenden Termin finden.
- Am vergangenen Donnerstag fand der Mathe-Info-Spieleabend statt. Es waren aber nur sehr, sehr wenige Mathematiker anwesend, immerhin viele Informatiker. Wir können uns nicht erklären, warum in letzter Zeit vor allem zu den Spieleabenden so wenige Studierende kommen. Im Zusammenhang mit dem Spieleabend haben wir auch eine Mail von Herrn Richter bekommen: Die Notausgangstür neben dem Sozialraum (Zugang zu den Arztpraxen) wurde angeblich gegen 22:00 Uhr geöffnet, was einen Alarm ausgelöst hat. Nun saßen zu dieser Zeit FSR-Mitglieder vor der Tür und wir hätten so etwas mitbekommen müssen. Außerdem sind danach keine Leute vom Sicherheitsdienst gekommen. Wir finden das alles sehr mysteriös. Nichtsdestotrotz sollten wir die Tür im Auge behalten und die Studierenden darauf hinweisen, dass es sich dabei um keine Ausgangstür handelt.
- André hat die KlaVoWo-Eval fertiggestellt und an Frau Meyer sowie die Dozenten der Erstsemester verschickt. Es gab von einigen Dozenten positive Rückmeldungen über das KlaVoWo.
- Vom Springer-Verlag haben wir eine Liste von Büchern bekommen, für die wir als FSR ein kostenloses Probeexemplar anfordern können. Über den Mailverteiler haben wir einige Optionen ausgelotet, am Ende gab es eine Mehrheit für das Buch Analysis 1 von Forster. André wird das so weiterleiten – die Rückmeldung muss morgen eingegangen sein.
- Am morgigen Mittwoch trifft sich um 16:00 Uhr die Studierenden-AG im Senatssaal. Dieses Gremium thematisiert immer wieder die Lehrsituation an der Uni. Johannes und André haben angekündigt, dahin zu gehen. Einige andere überlegen noch.
- Kurz vor der Sitzung war Tom vom FSR Chemie noch einmal da. Er hat uns Plakate und Flyer für die Party am 28. April mitgebracht. Die Plakate müssen aufgehängt werden, die Flyer verteilt werden. Außerdem müssen wir den Vorverkauf am 25. bis 27. April organisieren. Dafür wird Cynthia ein Doodle erstellen.
- Informell haben sich einige Mathe- und Info-Vertreter darauf geeinigt, einen gemeinsamen Spieleabend Anfang Mai (zweiter Mai?) zu veranstalten. Wir könnten den Tag noch einmal nutzen, um Leute dafür zu begeistern, sich für den FSR aufstellen zu lassen. Alles weitere können wir nächste Woche planen.

Basti: Treffen mit Lehramtsreferat planen

13.04.16:
Studierenden-AG

alle: Party bewerben

Cynthia: Vorverkauf planen

2.2 Sprechstunden

Wir haben die Sprechstunden für dieses Semester festgelegt: Jonathan wird eine Sprechstunde montags 10-12 übernehmen, Max eine Sprechstunde mittwochs 12-13. André wird die neuen Infos auf die Homepage setzen.

André: Sprechstunden auf Homepage

2.3 Volleyballturnier Physiker

Die Physiker haben angefragt, ob wir am 30. April bei ihrem Volleyball-Turnier teilnehmen wollen. Wie immer ist Alex sowieso als Spieler dabei und könnte auch bei der Organisation mitmachen. Er würde sich aber auch über weitere Unterstützung aus dem FSR Mathe freuen. Außerdem sieht es so aus, als würden die Physiker ihre Probleme mit viel zu später Werbung und Plakaten, die erst einen Tag vor der Veranstaltung hängen, gelöst haben. Wir hoffen daher, dass wir die Veranstaltung diesmal auch etwas besser bewerben können.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beteiligt sich an der Organisation des Physiker-Volleyballturniers am 30. April.*

Abstimmung: 4/0/1⁺ ⇒ angenommen

Basierend auf den letzten Erfahrungen, sollte uns das Volleyballturnier nicht mehr als 50 Euro kosten. Nehmen mehr Fachschaften Teil und erhalten wir Unterstützung von der FSR-Kom, dann wird es entsprechend billiger.

Finanzbeschluss SS16/5: *Wir wollen 50 € für das Volleyball-Turnier am 30. April beschließen.*

Abstimmung: 4/0/1⁺ ⇒ angenommen

Um den FSR-Kom-Antrag kümmert sich Alex.

30.04.16: Volleyballturnier

Alex: FSR-Kom-Finanzantrag für Volleyballturnier

2.4 Lehrstuhlabend

Für den Lehrstuhlabend heute ist schon alles geplant. Für den Einkauf von ein paar Getränken müssen wir noch Geld beschließen:

Finanzbeschluss SS16/6: *Wir wollen 12 € für Lehrstuhlabend Novak beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

2.5 Grillabend

Der Grillabend soll am 26. April stattfinden. Wir beginnen 17:00 Uhr im Paradiespark. Cynthia möchte das Plakat dafür bis nächste Woche fertig haben. Alles weitere besprechen wir nächste Woche.

26.04.16: Grillabend

Cynthia: Plakat für Grillabend erstellen

2.6 Lasertag

Am 12. Mai ab 16:00 Uhr haben wir die Lasertaghalle für zwei Stunden gemietet. Wir können dort mit 15 bis 30 Personen spielen, pro Person kostet es 13,50 Euro. Zu beachten ist dabei, dass jederzeit nicht mehr als 16 Personen auf das Spielfeld können. Während der StET haben wir die gute Erfahrungen gemacht, eine verbindliche Anmeldeliste zu führen, um besser kalkulieren zu können. Für die Planung sind weiterhin Jana und Laura verantwortlich.

12.05.16: Lasertag

Jana, Laura: Planung Lasertag

2.7 Fakultätsfest

Die Planung für das Fakultätsfest sieht inzwischen fest den 8. Juni vor, wir haben auch den Kollegienhof reserviert. Jetzt müssen die entsprechenden Verträge unterschrieben werden.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik möchte das Fakultätsfest am 8. Juni 2016 ausrichten. Dafür wollen wir alle nötigen Verträge eingehen. Die für die Anmeldung einer Veranstaltung fälligen Kosten bei der Stadtverwaltung müssen wir tragen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Johannes merkt an, dass er den Kollegienhof als Ort nicht gut findet.

Finanzbeschluss SS16/7: *Wir wollen 50 € für Anträge zum Fakultätsfest bei der Stadtverwaltung beschließen.*

Abstimmung: 4/0/1⁺ ⇒ angenommen

2.8 Sonstiges

- Der Sitzungstermin ist immer noch nicht fest. Dienstag 16-20 Uhr scheint irgendwie für die meisten Leute am besten zu passen. Es gibt aber sowohl 16 als auch 18 Uhr Leute, die keine Zeit haben. Außerdem kollidiert die Sitzung regelmäßig mit FSR-Veranstaltungen (siehe Grillabend) und mit den StuRa-Sitzungen. Es wird wohl noch ein Doodle geben.
- Florian Hofele hat das Studienfach gewechselt und ist jetzt nicht mehr an der Fakultät. Er wird daher nicht mehr als freier Mitarbeiter bei uns aushelfen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik erklärt, dass Florian Hofele kein freier Mitarbeiter für den FSR mehr ist.*

Abstimmung: 4/0/1⁺ ⇒ angenommen

Außerdem möchte Ian gern freier Mitarbeiter werden. Er hat uns beim KlaVoWo viel geholfen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik ernennt Ian Zimmermann zum freien Mitarbeiter.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Die „Visitenkarten“ mit dem Veranstaltungsplan und den Stempelfeldern sind toll und kommen auch bei den Studis gut an. Wir sollten jetzt in die großen Vorlesungen gehen und die Karten verteilen.
- Für das Mathe-Café haben wir am Donnerstag kurzfristig die Zusage von fünf Tutorstellen bekommen. Wir haben dann bis Anfang der Woche versucht, alle Stellen zu besetzen, woran wir gescheitert sind. Inzwischen haben wir immerhin drei Namen, die bis Mittwoch ihren Antrag auf Anstellung als Hilfskraft ausfüllen wollen. Dann müssen wir noch zwei Leute finden. Es wäre gut, wenn ein FSR-Mitglied unter den Tutoren wäre, um die Kommunikation zwischen den Mathe-Café-Leuten und dem FSR sicherzustellen. Außerdem ist die Raumsituation noch unsicher.

alle: Visitenkarten verteilen

Zweitis: Visitenkarten in eigenen Vorlesungen verteilen

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dritten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 22. April 2016
Zeit: 14:00 – 16:10 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann, Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Janine Böttcher, Marie-Sophie Hartig, Laura Kaiser, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen, Ian Zimmermann

Gäste: Felix Graf

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|--------|--|----------------------|
| TOP 1 | Lehramtsreferatsbesuch | |
| TOP 2 | Post und Berichte | |
| TOP 3 | Wandertag | |
| TOP 4 | Grillabend | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 5 | KlaVoWo Light | |
| TOP 6 | Sommerspaß mit Bioinfos | |
| TOP 7 | Mathecafé | (2 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 8 | Sonstige Veranstaltungen | |
| TOP 9 | Sonstiges (Werbung in Veranstaltungen) | |
| TOP 10 | Eval | |

3.1 Lehramtsreferatsbesuch

Heute ist Felix Graf vom Lehramtsreferat da, er hat zwei Anliegen:

- (a) Das Lehramtsreferat organisiert jedes Jahr eine Vortragsreihe. Am 25. Mai wird ab 18:00 Uhr ein Vortrag in HS 7 zum Thema Rechenschwäche stattfinden. Der wird besonders für die Mathematik-Lehramtsstudenten interessant sein. Felix bittet uns, die Veranstaltung zu bewerben. Natürlich machen wir das gern. Er wird uns Flyer zur Verfügung stellen, sobald die gedruckt sind – wir werden auch digitales Material zugeschickt bekommen.
- Basti hätte es schön gefunden, wenn wir auch im Voraus eingebunden worden wären. Dann hätten wir uns eventuell auch mit eigenen Ideen einbringen können.
- (b) Neulich wurde auf einer FSR-Sitzung erwähnt, dass sich einige Studierende nicht vom Lehramtsreferat vertreten fühlen. Das ist bis zu Felix vorgedrungen und er fragt nach, warum das so ist und was man besser machen kann. Patricia meint, dass die fachliche

25.05.: Vortrag Rechenschwäche

Nähe ihr wichtiger ist als die Gemeinsamkeit des Lehramtsstudiums. Daher fühlt sie sich von ihren FSRen eher angesprochen als vom Lehramtsreferat. Sie glaubt, dass die Studierenden in homogenen kleineren Gruppen besser betreut werden können als in der Masse aller Lehramtsstudierenden in Jena. Dafür haben wir ja auch ab dem nächsten Semester unseren Lehramtsstammtisch geplant.

Eine wichtige Veranstaltung ist außerdem die Stex-Infoveranstaltung einmal im Jahr. Die ist an einigen Lehramtsstudenten vorbeigegangen, weil sie nicht gut beworben wurde. Hier befindet sich das LRef aber auf dem Weg der Besserung, weil sie jetzt auch Facebook benutzen.

3.2 Post und Berichte

- Max berichtet aus der letzten FSR-Kom. Da diese nicht beschlussfähig war, gibt es jetzt am 25. April einen Zusatztermin.
- André berichtet aus dem Institutsrat. Das größte Thema für uns war der Plan, die Seiten für Studieninteressierte neu zu gestalten. Vom FSR aus stellen sich Daniel, Patricia und Jonathan für die Homepage-AG zur Verfügung.
- André berichtet vom Fakultätsrat. Die Fakultät hat eine Resolution verabschiedet, die die Thügida-Demo und fremdenfeindliche Strömungen im Allgemeinen kritisiert. Der FSR unterstützt die Position der Fakultät ausdrücklich und hat die Resolution auf der FSR-Homepage geteilt.
- Basti berichtet aus der Studierenden-AG. Interessant für uns ist vor allem die Tagung „Lehre in den MINT-Fächern neu gestalten – aber wie?“, die am 2. Juni in Jena stattfindet. Informationen dazu gibt es online unter www.uni-jena.de/MINT_Tagung.html. Es wird drei parallele Workshops geben. Vielleicht finden wir ja drei Interessierte, die sich alles mal anhören?
- Aus dem Postfach: Der FSR Wiwi hat alle anderen FSRe angeschrieben, dass sie noch nach Partnern für ihre Semesterabschlussparty suchen. Daran haben wir kein Interesse.
- Basti berichtet von der Party: Die Vorverkaufsplanung läuft gut, wir haben inzwischen alle Zeiten eingeteilt.

Daniel, Patti, Jonathan: Homepage-AG

02.06.: Tagung MINT-Lehre

3.3 Wandertag

Für den 24. April hatten wir ursprünglich einen Wandertag geplant. Leider ist der nicht ins Protokoll aufgenommen worden, weshalb ihn außer Basti alle vergessen hatten. Wir wollen aber dennoch einen Wandertag machen – nach eifriger Überlegung haben wir dafür den 22. Mai (Sonntag nach Pfingsten) festgelegt. Die Planung übernehmen Jonathan und André, einen Plakatentwurf gibt es von Sebastian. Bis jetzt steht eine Strecke Jena Ost – Wogau – Jenzig – Jenzighaus – Jena Ost hoch im Kurs.

Marry hat sich parallel dazu überlegt, eine Schnitzeljagd zu veranstalten. Als Termin schlagen wir den 11. Juni vor. Die Planung übernehmen zunächst Marry und Laura, bei der Plakatgestaltung hilft Charlotte. Für die Durchführung brauchen wir dann mindestens 6 FSR-Mitglieder. Wer tolle Ideen für Spiele und Rätsel hat, soll die an Marry schicken.

22.05.: Wandertag

Jonathan, André: Wandertag planen

Sebastian, André: Plakat Wandertag

11.06.: Schnitzeljagd

Marry, Laura: Planung Schnitzeljagd

3.4 Grillabend

Der Grillabend findet nächste Woche Dienstag am 26. April statt. Ab 17:00 Uhr sind wir auf der hinteren Rasenmühleninsel im Paradies. Die Infos schicken uns zwei freiwillige Helfer, aber die sind wahrscheinlich nur beim Aufbau dabei.

Wir kaufen alkoholfreie Getränke und Brötchen für ca. 40 Portionen von FSR-Mitteln. Außerdem stellen FSR-Mitglieder privat Grillgut und Bier zur Verfügung.

Finanzbeschluss SS16/8: *Wir wollen 20 € für Verpflegung Grillabend beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Für den FSR Mathe teilen wir Helfer wie folgt ein:

| Einkauf | Aufbau | Abbau |
|-----------|----------|----------|
| Alex | Alex | Alex |
| Charlotte | André | André |
| Jonathan | Jonathan | Jonathan |

3.5 KlaVoWo Light

Die Räume für KlaVoWo Light wurden uns heute von der Raumverwaltung zugesagt. Wir bekommen jeweils 6-7 kleine Seminarräume und einen großen Seminarraum in der Carl-Zeiss-Straße 3. Die weitere Organisation übernehmen Charlotte, Marry, André und Jonathan. Sie kümmern sich auch darum, wie wir die Tutorenstellen von der Uni (5-10 Stellen à 20 Stunden) verteilen können. Alex, Ian und Sebastian haben schon Interesse an Tutorenstellen bekundet.

Charlotte, Marry, André, Jonathan: Organisation KlaVoWo Light

3.6 Sommerspaß mit Bioinfos

Von den Bioinfos haben wir schon vor einer Woche eine Mail bekommen, dass sie gemeinsam mit anderen FSREN (zum Beispiel mit uns und dem FSR Info) ein paar Angebote für Studis zur Auflockerung während der Prüfungszeit organisieren wollen. Sie dachten zum Beispiel an Hüpfburgen auf dem Campus, Wasserfontänen oder auch einen Eisstand. Patricia und Sebastian W. werden am Montag im Namen der Infos auf der Bioinfo-Sitzung anwesend sein und darüber sprechen. Wir schicken zusätzlich auch noch Jonathan dorthin. Grundsätzlich finden wir die Ideen gut und unterstützenswert. Wir müssen bloß schauen, ob und wie wir als FSR so etwas finanzieren können.

Patti, Jonathan: mit Bioinfos treffen wg. Sommerspaß

3.7 Mathecafé

Für das Mathecafé haben wir nun den Raum und alle Tutoren haben ihren Vertrag unterschrieben. Ab 3. Mai startet nun das Mathecafé, die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

| | | |
|--------------|--------------------|--------------|
| dienstags, | 14:00 – 18:00 Uhr: | Karo, Adrian |
| mittwochs, | 16:00 – 20:00 Uhr: | Micha, Alex |
| donnerstags, | 14:00 – 16:00 Uhr: | Marry |

Die Verpflegung im Mathecafé basiert auf einer Kasse des Vertrauens. Der FSR Mathematik füllt die Vorräte des Mathecafés dafür einmalig auf. Wir wollen Kaffee, Tee, Kekse und Mate besorgen.

Finanzbeschluss SS16/9: *Wir wollen 50 € für Verpflegung im Mathecafé beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Charlotte, André:
Verpflegung kaufen

Charlotte und André werden die Erstverpflegung kaufen.

Weiterhin wollen wir den Raum etwas besser ausstatten: Wir brauchen noch Tassen (bitte unbenutzte Tassen mitbringen), eine Kaffeemaschine (besorgt Charlotte kostenlos) und ein Sofa, um den Raum wohnlicher zu machen.

Finanzbeschluss SS16/10: *Wir wollen 50 € für ein Sofa im Mathecafé beschließen.*

Abstimmung: 4/0/1⁺ ⇒ angenommen

3.8 Sonstige Veranstaltungen

- Aufgrund der Demo am Mittwoch wurde das Theatercafé geschlossen und Gnomi musste ausfallen. Wir haben als neuen Termin den kommenden Mittwoch, 27. April, ausgewählt. Zeit und Ort bleiben gleich.
- Wir haben trotz unseres Kooperationsangebot nichts vom FSR PAF bzgl. des Volleyballturniers am 30. April gehört. Es gibt auch noch keine Plakate und auch auf der FSR-PAF-Homepage steht nichts dazu. Entgegen einer Zusage wurde auch von den Physikern kein FSR-Kom-Antrag zur Finanzierung gestellt. Wir wollen nicht wieder an einem Last Minute-Turnier beteiligt sein, welches nicht rechtzeitig organisiert wurde. Daher kommt es zu diesem Beschluss:

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik wird sich nicht am Volleyballturnier der Physiker am 30. April beteiligen, wenn uns nicht bis zum Montag (25. April), 16:00 Uhr, ein Plakat und eine Kostenaufstellung vorgelegt wurden.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Das von den Mathematikern organisierte Sportfest soll am 12. Juni stattfinden. Wir werden dafür nicht den günstigen Westsportplatz bekommen, sondern müssten zum teureren USV-Sportfeld gehen. Alex prüft momentan, ob wir an einem anderen Datum doch den Westsportplatz mieten könnten. Das Plakat muss unabhängig davon bald angefangen werden. Charlotte und Cynthia kümmern sich darum.
- Unsere Lasertag-Runde soll am 12. Mai von 18 bis 20 Uhr stattfinden. Wir wollen zunächst für 20 Leute reservieren und wieder eine Liste zur Voranmeldung aufstellen. Jana und Laura kümmern sich weiter darum. Um das Plakat wollen sich Basti und Charlotte kümmern.
- Die Infos wollen gegen Ende des Semesters eine inverse Stadtrallye veranstalten, bei dem die aktuellen Zweitis eine Stadtrallye für alle anderen Jahrgänge organisieren, um sich für ihre Ersti-Stadtrallye zu bedanken. Die Idee ist sehr gut. Federführend bei der Planung sind Patricia und Sebastian W. von den Infos – Sebastian und Johannes wollen von uns aus mithelfen.

Cynthia, Charlotte:
Plakat Sportfest

12.05.: Lasertag

Jana, Laura: Lasertag

Charlotte, Basti: Plakat Lasertag

Basti, Johannes: Planung Stadtrallye

- Am 3. Mai machen wir zusammen mit den Infos einen Spieleabend. Die Planung der Zuständigkeiten machen wir nächste Woche. Charlotte hat einen Entwurf für ein Plakat entwickelt und schickt das rum.

3.9 Sonstiges (Werbung in Veranstaltungen)

In der nächsten Woche liegt sehr sehr viel an. Daher sollten wir in den Vorlesungen Werbung dafür machen: Urabstimmung, Wahl, Grillabend, Mathe-Chemie-Party, Volleyballturnier, Lehrpreis, Gnomi.

Jonathan: Ana 2, LAG 2, DGL

Basti: Numerik

Cynthia: Ana 2, LAG 2

Charlotte: Stochastik

Alex: Algebra/Zahlentheorie

Patricia: Konvexe Geometrie

Basti möchte auch noch einen Zettel machen, damit wir bei der Werbung nichts vergessen.

Alex, Basti, Charlotte,
Cynthia, Jonathan,
Patti: Werbung in
Vorlesung

Wir wurden von einem Studenten gefragt, ob wir Räume für ein Schachturnier anbieten können. Wir können dafür im Namen des FSRs bei der Raumverwaltung anfragen. Basti kümmert sich darum.

alle: Werbung in eigenen
Vorlesungen

Basti: Raum für
Schachturnier

3.10 Eval

Wir haben endlich die Ergebnisse der FSR-Eval vom vorletzten Semester vorliegen. Kurz zusammengefasst:

- Ein Drittel der Studierenden kennt keine FSR-Mitglieder, die Hälfte nicht einmal wo sie uns finden kann.
- Spieleabend, Grillabend, StET (Stadtrallye!) und Fakfest sind bekannt und größtenteils für gut befunden.
- Die Hälfte der Studierenden nimmt nicht an Veranstaltungen teil – das liegt an mangelndem Interesse, Terminkonflikte sind eher selten. Einige Leute kommen nicht, weil sie denken, dass ihre Nichtmathematiker-Freunde nicht erwünscht sind. Das ist natürlich Quatsch. Wir müssen daher besser bewerben, dass auch Fachschaftsfremde bei unseren Veranstaltungen immer sehr willkommen sind.
- Die Weihnachtsvorlesungen werden teilweise als zu lang wahrgenommen. Wenn es um Mathematik geht, haben die geringeren Semester Angst, etwas sagen zu müssen und sich zu blamieren.
- Beim Fakfest läuft unser Verkauf zu chaotisch ab und es gibt oft zu wenig Sitzgelegenheiten. Musik und Tischkicker werden als sehr positiv aufgenommen.
- Es gab mal wieder Hinweise darauf, dass einzelne Studis oder FSR-Mitglieder herablassend mit Lehramts-Studierenden umgehen. Wir müssen mehr dafür sensibilisieren, dass das nicht passieren darf.

Weiterhin wünschen sich die Studierenden von uns:

Filmabende

Mehr Vorträge über Bachelorarbeiten

Austausch mit Älteren

Vorlesungsberichte und Hinweise zur Studienplanung

Mehr Angebote fürs Lehramt

Einige dieser Wünsche gehen wir ja schon aktiv an. Wir planen ja Gnomi und einen Lehr-
amtsstammtisch. Viele der Beratungsangeobte können wir mit Stammtischen lösen. Außer-
dem bieten wir ja schon immer Sprechstunden an, die wir einfach noch aggressiver bewer-
ben müssen.

André Prater

Protokollführung

Sebastian Uschmann

Sitzungsleitung

Im Nachgang zur Sitzung sind unter einigen FSR-Mitgliedern noch Diskussionen zur Sit-
zungskultur und der Länge unserer Sitzungen aufgekommen.

- Jonathan merkt an, dass Privatgespräche während der Sitzung minimiert oder noch
besser nach draußen verlagert werden sollten!
- Sitzungen des FSR Mathe dauern lang, weil viele Dinge auf der Sitzung geklärt wer-
den, die in kleineren Organisationsteams schneller und besser geklärt werden können.
- Es gibt unterschiedliche Ansichten dazu, wie viele Mails zu Organisationszwecken
über den Verteiler laufen.
- Es wäre toll, wenn die kleinen Organisationsteams einfach gemeinsame Notizen sam-
meln können und sich unkompliziert über Mails austauschen können. André schaut
mal, ob es schöne Online-Tools dafür gibt. Johannes schlägt ProjectPier vor, das sieht
wohl ganz gut aus.

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der vierten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 29. April 2016
Zeit: 14:04 – 15:14 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Abwesend: Alexander Hörig, Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Jonas Franke, Laura Kaiser, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen, Ian Zimmermann

Gäste: Karoline Ortmann

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Auswertung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Frauenförderung und Erstförderung
 - TOP 4 Spieleabend
 - TOP 5 Lasertag
 - TOP 6 Wahlvorschläge FSR
 - TOP 7 Sonstiges
-

4.1 Post und Berichte

- Max berichtet von der FSR-Kom vom Mittwoch. Der von den Physikern gestellte Finanzantrag zum Volleyball-Turnier über 250 Euro wurde angenommen. Dieser Beschluss muss nur noch vom StuRa bestätigt werden. Die Theologen haben verkündet, dass sie große Zelte haben, die sie sehr gern verleihen.
- Basti berichtet von der Planung des Fakultätsfests. Alles geht seinen Gang. Das Protokoll der letzten Sitzung wird über den FSR-intern-Verteiler gehen. Den Überlassungsvertrag vom Kollegienhof ist uns inzwischen auch unterschrieben zugegangen.
- Die Urabstimmung ist inzwischen durch. Die FMI war die Fakultät mit der zweitbesten Abstimmungsquote bei ca. 27 Prozent. Beide Urabstimmungen wurden sehr deutlich mit „Ja“ beantwortet.
- Die Ausschreibung für die Deutschlandstipendien im nächsten Jahr ist uns per Post zugegangen. Wir hängen das im Sozialraum aus.
- Für das Projekt „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ haben wir einen Plakattendruck zugeschickt bekommen. Wir finden den prinzipiell hübsch. Aber wenn der FSR wieder Kekse stellen soll, soll unser Logo auch auf das Plakat kommen. André

kümmert sich darum.

- Jonathan und Patricia erzählen von der AG Homepage. Die Fakultät hätte gern ein ansprechenderes Design, aber das würde wohl dem Corporate Design widersprechen. Zur nächsten Sitzung in zwei Wochen am Donnerstag wird Frau Meyer dazu dabei sein. Jonathan bittet um Rückmeldung, was uns bei der Seite wichtig. Welche Informationen sollen da stehen? Jonathan macht ein Pad dafür fertig.
- Johannes wurde eingeladen zu einer Wohnheimeröffnung am 24. Mai in Lobeda. Wer mitkommen möchte, soll sich bis 6. Mai per Mail an ihn wenden.
- Patricia und Janine erzählen von der Planung der inversen Stadtrallye. Sie soll am 25. Juni oder 2. Juli stattfinden. Wir würden den 25. Juni favorisieren, weil es sonst zu spät wird. Die Infos und Bioinfos beteiligen sich. Einige Zweitis haben sich auch schon bereiterklärt mitzumachen. Die Planung wird weiter von Janine und Patricia gemacht.

André: Plakatentwurf
Ba-Arbeiten

Jonathan: Pad für
Homepage

4.2 Auswertung vergangener Veranstaltungen

- Am Dienstag war unser Grillabend: Trotz schlechten Wetters war dieser gut besucht, es waren ca. 40 Leute anwesend. Aufgrund des Physikerballs sind aber viele früher gegangen. Wir haben 70 Portionen Essen verteilt, mussten sogar noch nachkaufen. Wir hatten Bälle und ein Federballspiel dar – das ist sehr gut angekommen. Das Verkaufsmodell für Essen ist zumindest bei den Mathematikern gut angekommen. Es haben sich wohl einige Infos im Nachhinein darüber beschwert. Wir wollen trotzdem bei diesem Konzept bleiben.
- Gnomi war gut. Es waren 14 Mädels anwesend. Wir haben sogar endlich mal ein paar Viertelsemester erreichen können. Charlotte denkt, dass sich das noch sehr gut entwickeln kann. Das nächste Treffen könnte dann am 26. Mai stattfinden – Bowling. Dafür möchte sich Charlotte einen Kostenvoranschlag überlegen und auf der nächsten Sitzung einen Antrag einreichen.
- Die Party gestern war gut besucht. Der Tag (Donnerstag) war auch ideal. Obwohl parallel eine Spowi-Party war, hatten wir keine Probleme mit zu wenig Besuchen. Die Livemusik war gut und wurde auch gut aufgenommen. Johannes meint, man sollte in Zukunft auch nach Vorlesungen Karten verkaufen. Außerdem regt er an, mal wieder eine andere Location als die Rose zu wählen, evtl. das Café Wagner?

4.3 Frauenförderung und Erstförderung

- Charlotte hat eine Mail von Frau Prof. Haroske bekommen: Es gibt ein Professorinnen-Programm, bei dem Bund und Land die Finanzierung von Professorinnen-Stellen übernehmen und die Uni das freiwerdende Geld im Gegenzug für Gleichstellungsbelange einsetzt.
- Von diesen Geldern wurde uns schon die Finanzierung der Gnomi-Hilfskraft-Stelle angeboten.
- Wir wurden dazu befragt, ob wir Ideen haben, diese Gelder sinnvoll zu verwenden. Charlotte wird sich mit Frau Haroske, Frau König-Ries und Frau Meyer dazu treffen.
- Die erste Idee ist ein Mentorinnen-Programm für die neuen Ersti-Studentinnen. Dafür könnten wir die Gelder sinnvoll einsetzen. Johannes meint, dass wir ein Projekt

dieser Art auch forcieren sollten, wenn wir kein Geld haben. Charlotte sagt, dass sie im nächsten Wintersemester ein Mädels-Mentorinnen-Programm haben will. Danach können wir auch darüber nachdenken, ein studentisches Mentorenprogramm für alle Erstis zu bauen.

- Ein Mentorenprogramm für alle Erstis wäre mit riesigem organisatorischen Aufwand verbunden. Können wir das stemmen?
- Wir erinnern uns an unser Projekt Ersti-Heft. Das wird geplant von Janine, Max, Charlotte und Patricia. Wollen wir die Infos ins Boot holen?
- Eine andere Idee für alle ab dem 3. Semester: Wir könnten anonymisierte Studienverläufe sammeln, um zu zeigen, wie ein Mathestudium aussehen kann. Dazu würden dann auch Kommentare kommen, was aus unserer Sicht besser hätte sein können. So etwas würde zunächst einmal gut auf die Homepage passen, eventuell auch ins Erstiheft. Die Planung übernehmen Charlotte, Laura, Ian, Max und Johannes.

Janine, Max, Charlotte, Patricia: Ersti-Heft

Charlotte, Laura, Ian, Max und Johannes: Studienverläufe sammeln

4.4 Spieleabend

Wir müssen für den Spieleabend nichts mehr einkaufen. Die Idee war ja, dass wir nochmal Werbung für den FSR und die Mitarbeit im FSR machen wollen.

- Aufbau: Jana, Karo, Jonathan.
- Anwesenheit während des Spieleabends: Patricia, Jonas
- Abbau: Jonas, Jonathan

Jana, Karo, Jonathan, Patti, Jonas: Spieleabend

4.5 Lasertag

Wir wollen eine Liste an die Tür hängen, in der man sich fürs Lasertag einschreiben sollen. Jana und Laura machen die Liste übers Wochenende, die hängt dann hier ab Montag.

Das Plakat passt Charlotte noch an, dann kann es gedruckt und aufgehängt werden. André setzt einen Post auf die Homepage.

Jana, Laura: Anmelde-liste Lasertag

Charlotte, André: Plakat und Homepage Lasertag

4.6 Wahlvorschläge FSR

Wir haben inzwischen ein paar mehr Leute, die sich für den FSR aufstellen lassen wollen: Basti, Charlotte, Cynthia, Franziska, Ian, Johannes, Jonathan, Karo, Laura und Max wollen sich aufstellen lassen. Trotzdem hätten wir gern noch ein paar Neulinge dabei. Dafür ist ja auch die Werbung beim Spieleabend gedacht.

4.7 Sonstiges

- Der Skatabend wird von Jonas und Max geplant. Der soll ungefähr in der Woche vom 20. bis 24. Juni stattfinden.
- Zur besseren Planung von Veranstaltung wollen wir eine gemeinsame Dokumentationslösung finden. Wir könnten Etherpads oder vergleichbare Tools benutzen. Welchen Anbieter benutzen wir? Können wir selbst etwas aufsetzen oder auf Dienste vom Fakultätsrechenzentrum zurückgreifen? Außerdem ist die Frage der Kommunikation innerhalb der Gruppen damit noch nicht abschließend geklärt. Für größere Projekte könnten Gruppenchats erstellt werden, die in den Pads verlinkt werden.

Andererseits: Daniel hat gute Erfahrungen mit dem Online-Tool Trello gemacht. Die Infos benutzen Wunderlist. Sebastian möchte sich über die konkrete Umsetzung Gedanken machen.

Basti: Sitzungsorga

- Auf der nächsten Sitzung müssen wir konkret Leute für den Hochschulinfotag einteilen. Eventuell macht André das aber auch nochmal über ein Duddle, da sich ja schon prinzipiell Helfer bereiterklärt hatten.
- Nächste Woche findet keine Sitzung statt, weil Freitag ein Brückentag ist und nicht so viel los sein wird. Die nächste planmäßige Sitzung wird also am 13. Mai sein.
- André würde sich wünschen, dass wir uns mehr Mühe geben, der vorgegebenen Tagesordnung zu folgen. TOPs können ja jederzeit noch angefügt werden, es sollte aber nicht immer hin- und hergesprungen werden. Basti merkt an, dass es noch schöner wäre, wenn zusätzliche TOPs auch schon vor der Sitzung über den Verteiler gehen würden.

André: Planung
Hochschulinfotag

André Prater

Protokollführung

Sebastian Uschmann

Sitzungsleitung

Protokoll

der fünften Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 13. Mai 2016
Zeit: 14:10 – 15:35 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann
Abwesend: Alexander Hörig, Stephan Wolf
Ruhend: Franziska Sieron
Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Laura Kaiser, Manuel Petermann, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen, Ian Zimmermann
Gäste: Jens Lagemann, Felix Schremmer, Tom Wanning

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|--|----------------------|
| TOP 1 | Post und Berichte | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 2 | Auswertung vergangener Veranstaltungen | |
| TOP 3 | Lehrstuhlabend | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 4 | Fakultätsfest | (3 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 5 | Tischkicker | |
| TOP 6 | Sonstiges | (2 Finanzbeschlüsse) |

5.1 Post und Berichte

Es gibt mal wieder viele Mails im Postfach.

- Es gab eine Anfrage von einem ehemaligen Studenten nach seinen alten Eval-Ergebnissen. Ian scannt die Eval ein und schickt es dann an ihn.
- Das Skat-Turnier wollten wir mit Physikern, Chemikern und Infos machen. Bis jetzt haben wir nur eine Rückmeldung von den Chemikern. Geplant als Termin ist bis jetzt der 22. Juni.
- Alex fragt an, ob wir unser Sportfest auf den 19. Juni verschieben können. Das ist einer der KlaVoWo-Tage, aber da es ein Sonntag ist, finden wir das nicht so schlimm. Wir sagen Alex, dass er das Sportfest gern verlegen kann.
- Wir erinnern uns an die Tagung „Lehre in den MINT-Fächern neu gestalten“, die am 2. Juni stattfindet. Es wird drei Workshops mit interessant klingenden Titeln geben. André schlägt vor, dass an jedem Workshop mindestens ein FSR-Mitglied teilnimmt. Basti wird ein Pad dafür erstellen.
- Wir haben Aufrufe zugeschickt bekommen, die nach Unterstützung für die Alternativen Orientierungstage (ALOTA) und für eine Tagung zur Wissenschaftskritik suchen. Wir werden diese Aufrufe bald auf der Homepage teilen.

Ian: Eval scannen

22.06.: Skat-Turnier

Basti: Pad für MINT-Workshop

02.06.: MINT-Tagung

André: Post auf Homepage

Basti berichtet aus dem Institutsrat. Interessant war für uns die Nachricht, dass der neue Studiengangsbeauftragte für Mathematik wohl ab nächstem Semester PD Dr. Christian Richter wird.

02.06.: Studierende stellen BA vor

Wir erinnern daran, dass am 2. Juni auch die Veranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ stattfindet. Wir werden die Bewerbung übernehmen und uns wieder um die Verpflegung kümmern. Der FSR Bioinfo hat auch gesagt, dass er sich beteiligen will.

Finanzbeschluss SS16/11: *Wir wollen 20 € für Verpflegung für „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ beschließen.*

Abstimmung: 2/1/0⁺ ⇒ angenommen

5.2 Auswertung vergangener Veranstaltungen

- Spieleabend: Es waren relativ viele Leute anwesend, auch viele unbekannte Gesichter. Leider waren mal wieder recht wenige Mathematiker dabei.
- Volleyballturnier: Es sind 8 Teams angetreten, die Stimmung war gut. Leider ist heute Alex nicht da, der an der Orga beteiligt war. Wir denken, es hätte noch besser laufen können, wenn die Werbung früher gestartet wäre. Aber im Vergleich zu anderen Veranstaltungen mit den Physikern lief die Werbung diesmal schon wesentlich besser.
- Lasertag: Es waren nur wenige Leute anwesend. Aber wir hatten sehr viel Spaß. Es hat den FSR auch außer sechs Flaschen Getränken nichts gekostet. Donnerstage sind wohl für die Mathematiker dieses Semester keine guten Tage – das lange Wochenende jetzt hat es auch nicht besser gemacht.

5.3 Lehrstuhlabend

18.05.: Lehrstuhlabend Optimierung

Der Lehrstuhlabend findet nächsten Mittwoch ab 19:00 Uhr im Konferenzraum 3319 statt. Die Plakate hängen schon, auf der Homepage haben wir auch schon geworben. Leider ist Prof. Althöfer krank und kann eventuell nicht kommen. Prof. Löhne wird aber auf jeden Fall da sein. Wir müssen Geld für die Verpflegung beschließen:

Finanzbeschluss SS16/12: *Wir wollen 10 € für Verpflegung Lehrstuhlabend Optimierung beschließen.*

Abstimmung: 3/0/1⁺ ⇒ angenommen

Aufbau und Einkauf erledigen Charlotte und Jonathan; Abbau machen André, Ian, Jonathan und Laura.

Charlotte, Joni, André, Ian, Laura: Lehrstuhlabend

Charlotte hat auch ein Pad zum Thema Lehrstuhlabend erstellt. Zwei Themen liegen ihr am Herzen:

- Wen laden wir nächstes Semester ein? Vorschlag: Prof. Oertel-Jäger
- Der Name „Lehrstuhlabend“ sollte überdacht werden.

5.4 Fakultätsfest

Wir haben noch ein paar Posten für die Finanzierung des Fakultätsfestes zu planen. Johannes merkt an, dass es eigentlich sinnvoll wäre, ein Gesamtbudget für so große Veranstaltungen

gen zu haben, das den FSR-Mitgliedern vorliegt, bevor mit der Abstimmung von einzelnen Posten beginnen. Sebastian möchte einen solchen Plan ausarbeiten.

Basti: Budget für Fak.fest

Finanzbeschluss SS16/13: *Wir wollen 50 € für Hüpfburg Fakultätsfest beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Finanzbeschluss SS16/14: *Wir wollen 150 € für Bezahlung DJ Fakultätsfest beschließen.*

Abstimmung: 3/0/1⁺ ⇒ angenommen

Finanzbeschluss SS16/15: *Wir wollen 80 € für GEMA-Gebühren Fakultätsfest beschließen.*

Abstimmung: 3/1/0⁺ ⇒ angenommen

5.5 Tischkicker

- Das Haus auf der Mauer stellt uns wieder einen Tischkicker zur Verfügung.
- Manuel merkt an, dass es in der Jenaer Boulderhalle einen Kicker gibt. Er fragt an, ob wir den leihen können.
- Basti fragt, ob wir selbst einen Kicker kaufen sollen. Johannes: Wenn ja, dann muss es ein sehr gutes und stabiles Modell sein. Es ginge dann um ca. 350 Euro(?). Momentan ist der FSR der Meinung, dass das eher zu teuer ist – selbst mit FSR-Kom-Förderung.

Manuel: Kicker anfragen

5.6 Sonstiges

- Es steht wieder viel an: Lehrpreis, Wanderung, Lehrstuhlabend, Bouldern (27. Mai), Gnomi-Bowling (26. Mai, 19:00 Uhr). Die Frage ist, ob und wie wir das wieder in Vorlesungen bewerben wollen.
- Wollen wir Folien dafür erstellen? Der allgemeine Konsens ist: Ja. Manuel möchte etwas dafür erstellen.
- Für die Wanderung gibt es viele FSR-Mitglieder, die teilnehmen wollen: Manuel, Joni, Basti, Charlotte, André, Jens, Ian. Wenn genauso viele Nicht-FSR-Mitglieder mitkommen, wird das eine sehr schöne Veranstaltung. Für alkoholfreie Getränke und Snacks wollen wir Geld beschließen:

Finanzbeschluss SS16/16: *Wir wollen 15 € für Verpflegung Wandertag beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

André und Manuel werden den Einkauf übernehmen.

- Daniel hat uns angeboten, weitere Protraitfotos für die neuen FSR-Mitglieder sowie ein Gruppenfoto für uns zu machen. Die Fotos könnten wir auch im Erstiheft einsetzen. Charlotte beantragt, Daniel dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro auszus zahlen.

27.05.: Bouldern

26.05.: Gnomi-Bowling

Manuel: Folie für Veranstaltungswerbung

Manuel, André: Einkaufen für Wandertag

Änderungsantrag von Max: *Ersetze 100 Euro durch 80 Euro.*

Abstimmung: 2/2/0[†] ⇒ abgelehnt

Finanzbeschluss SS16/17: *Wir wollen 100 € für Aufwandsentschädigung für Fotos Daniel Baak beschließen.*

Abstimmung: 2/1/1[†] ⇒ angenommen

- Charlotte meldet an: Auf der nächsten Sitzung sollten wir über Handzeichen auf der Sitzung reden, um für mehr Ruhe zu sorgen.
- Patti meldet an: Wir sollten auf der nächsten Sitzung auch über die Möglichkeit eines Wikis reden. Sie wird sich dazu auch im FRZ erkundigen.

Patti: im FRZ nach WIKI fragen

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der sechsten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 20. Mai 2016
Zeit: 14:13 – 16:00 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Abwesend: Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Jonas Franke, Marie-Sophie Hartig, Laura Kaiser, Manuel Petermann, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen, Ian Zimmermann

Gäste: Jens Lagemann, Karoline Ortman

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 FSR-Organisation (Wiki, Handzeichen)
 - TOP 3 Auswertung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Schnitzeljagd
 - TOP 5 Gnomi
 - TOP 6 Bouldern (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 7 Fakultätsfest
 - TOP 8 Sportfest
 - TOP 9 Sonstiges
 - TOP 10 Aufhebungsordnung
-

Aufgrund der großen Anwesenheit haben wir entschieden, die Sitzung heute in den Konferenzraum zu verlegen.

6.1 Post und Berichte

- André berichtet aus dem Fakultätsrat. Für die Studierenden wichtig ist sein Bericht über die Aufhebungsordnung für Studiengänge. Johannes beantragt dazu einen TOP, um weiteres zu besprechen. Wir hängen den TOP ganz nach hinten. Außerdem gab es vor dem eigentlichen Fakultätsrat eine kurze Demo des FRZ zum neuen Windows Remote Desktop Server, der in den kommenden Monaten in Benutzung gehen soll, und zum interaktiven Whiteboard in einem der Win-Pools.
- Inzwischen kann vom FSR-Raum aus auf den StuRa-Druckern gedruckt werden. Nach einem Angebot vom StuRa können wir Schwarz/weiß kostenlos ausdrucken und sehr billig farbig ausdrucken. Wer wissen möchte, wie das geht, der fragt Basti, André oder Johannes.

- Jonas und Max berichten von der Planung des Skat-Turniers. Mit dabei sind die FSRe Physik und Chemie. Der Tag muss noch festgelegt werden, aber momentan wird Dienstag, der 21. Juni, favorisiert. (Gibt es da EM-Spiele?) Wir brauchen noch weitere Skatblätter.
- Jonathan berichtet aus der Website-Kommission. Offenbar will man auf der Studiums-Interessierten-Seite auf ein Kachel-Design setzen. Interessant: Es gab mehrere Uni-Seiten, auf denen der Masterstudiengang Mathematik immer unterschiedlich und immer falsch vorstellt wurde. Ideen zur Homepage-Aktualisierung kann man im Pad nachlesen und auch gern ergänzen.
- Manuel spricht das Thema FSR-App an (über Facebook?, über die Homepage?). André sagt, dass wir schlecht über so etwas entscheiden können, wenn wir nicht sehen, worum es geht. Manuel sagt zu, dass er es mal rumschickt.

Manuel: Informationen zur FSR-App über den Verteiler

Weiterhin gab es Mails im FSR-Postfach:

- Wir wurden zur nächsten FSR-Kom am Mi, 25. Mai, um 18:00 Uhr eingeladen.
- Der Lehramtsrat lädt kurzfristig zu einer Sondersitzung am Mi, 25. Mai, ab 18:00 Uhr ein. Thema wird die Aufhebungsordnung sein. Wir entsenden Karo dorthin. Patti wird auch da sein, aber für die Infos.
- Wir wurden angefragt, eine Veranstaltung mit dem französischen Botschafter an der Uni nächste Woche zu bewerben. Ein Meinungsbild hat ergeben, dass wir die Relevanz für unsere Fachschaft nicht sehen. Wir werden es nicht verbreiten.
- Prof. Mundhenk hat uns die Ergebnisberichte der Zwischenbefragungen für Mathematik/Wirtschaftsmathematik B. Sc. und für Mathematik Lehramt Gymnasium/Regelschule zugeschickt. Charlotte und Sebastian möchten sich diese Dokumente anschauen und prüfen, ob wir etwas daraus lernen können. Alle anderen dürfen gern mitmachen.
- Vom Akrützel wurde uns eine Anfrage zum Thema Urheberrecht bei Abschlussarbeiten zugesandt. Uns sind keine Probleme in der Fachschaft bekannt. Joni formuliert dazu eine Antwort ans Akrützel.

Charlotte, Basti: Ergebnisberichte

6.2 FSR-Organisation (Wiki, Handzeichen)

Joni und Patti stellen einige Handzeichen vor, die wir nutzen können, um unsere Sitzung effizienter gestalten zu können und ruhiger zu machen:

- Zustimmung wird symbolisiert durch „Händewackeln“, Widerspruch zeigen wir durch eine erhobene Faust. Diese Symbole können wir auch bei Meinungsbildern nutzen, wenn wir keine genauen Zahlen wissen wollen.
- Fühlen wir uns von Nebengesprächen gestört, zeigen wir den Schweigefuchs. Wer den Schweigefuchs sieht, soll ruhig sein und selbst den Schweigefuchs zeigen. So kann man sehr schnell für Ruhe sorgen.
- Es gibt weiterhin Zeichen für: Schneller, auf den Punkt, zu viel Gelaber („Laberlachs“).

Patti stellt außerdem ihre bisherigen Ergebnisse zum FSR-Wiki vor:

- Die beiden großen Möglichkeiten sind Dokuwiki und Mediawiki. Dokuwiki ist weniger mächtig. Das könnte uns jemand im FRZ aufsetzen und warten. Mediawiki möchte man aufgrund von Sicherheitsbedenken nicht im FRZ hosten – man könnte uns höchstens einen virtuellen Server dafür aufsetzen.

- Alex erwähnt eine Desktop-Lösung, die man eventuell auch prüfen könnte.
- Der Konsens scheint zu sein, dass wir uns an Dokuwiki probieren wollen.
- Ins Wiki-Team gehen zunächst: Joni, Patti, Charlotte, Alex, Ian.

Joni, Patti, Charlotte,
Alex, Ian: Wiki-Team

6.3 Auswertung vergangener Veranstaltungen

Wir hatten in der vergangenen Woche tatsächlich nur eine Veranstaltung, nämlich den Lehrstuhlabend der Optimierung. Erfreulicherweise waren sehr viele Studierende anwesend, auch sehr viele Nicht-FSR-Mitglieder. Den Vortrag von Prof. Löhne fanden wir sehr interessant und inspirierend, da er viel aus seinem Leben erzählt hat, das ihn ganz und gar nicht geradlinig zur Mathematik geführt hat. Nach dem Vortrag saßen wir wieder noch einige Zeit zusammen und auch da sind gute Unterhaltungen zwischen Studierenden und Dozenten geführt wurden. Leider konnte Prof. Althöfer aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein.

6.4 Schnitzeljagd

Marry hat diesen TOP beantragt, um uns einen kurzen Zwischenbericht zur Plaung zu geben. Zur Erinnerung: Das Event ist geplant für den 11. Juni, wir fangen ab 10:00 Uhr an.

11.06.: Schnitzeljagd

- Die Strecken für beide Gruppen wurden inzwischen abgelaufen.
- Einteilung von FSR-Mitgliedern: Marry, Alex, Ian (Gruppe 1); Jana, Laura, Joni (Gruppe 2); André (der „Unbeteiligte“)
- Marry sucht weiterhin nach Rätselfragen für die Schnitzeljagd

6.5 Gnomi

- Gnomi-Bowling findet am Do, 26. Mai ab 19:00 Uhr im Bowling Roma statt. Die Bahn ist bis 21:00 Uhr gemietet.
- Plakate hängen. Flyer zum Verteilen liegen im FSR-Raum.
- André muss noch Werbung auf die Homepage packen.

26.05.: Gnomi-Bowling

André: Gnomi-Werbung

6.6 Bouldern

- Das Boulder-Treffen findet am Freitag, 27. Mai, statt. Plan bis jetzt: Wir treffen uns 12:00 Uhr vor der Fakultät und laufen gemeinsam zum Plan B.
- Jonas, Alex und Manuel organisieren die Veranstaltung und können Einweisungen geben.
- Der FSR stellt Getränke für die Veranstaltung. Dafür wollen wir etwas Geld beschließen.
- Das Plakat ist gerade noch am Entstehen, dann wird es am Montag aufgehängt und André macht noch Werbung auf der Homepage.
- Eventuell sollten wir etwas später mit dieser Veranstaltung beginnen – wenn wir bis 15:00 Uhr ankommen, ändert sich der Preis nicht.

André: Bouldern-Werbung

Finanzbeschluss SS16/18: *Wir wollen 10 € für Getränke Bouldern beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

6.7 Fakultätsfest

alle: Einladungen Fakultätsfest

- Wir laden schon fleißig Professoren und Mitarbeiter ein. Das muss weiter so gehen.
- Inzwischen wissen wir, dass eine AfD-Demo für den gleichen Tag beantragt wurde. Ob sie genehmigt wird, und wie sich das auf unsere Feier auswirkt, erfahren wir erst nächste Woche, da der Sachbearbeiter in der Stadtverwaltung momentan im Urlaub ist.
- Am Rande: Die Boulder-Halle hat uns angeboten, dass wir in Zukunft Fakultätsfeste auch dort ausrichten könnten.

6.8 Sportfest

19.06.: Sportfest

Das Sportfest findet jetzt definitiv am 19. Juni auf dem Westsportplatz statt. Es soll Viererteams Volleyball und Achterteams Fußball geben – da kann man einfach zwei Volleyballteams zusammenfassen. Wir fänden es sehr schön, wenn man am Turnier auch teilnehmen könnte, wenn man nur eine Sportart spielen will. Charlotte hilft Alex bei der Plakaterstellung.

Charlotte, Alex: Sportfest-Plakat

6.9 Sonstiges

Gerrit bereitet einen Antrag an den StuRa vor, dass die Unileitung momentan nicht genutzte (abgeschlossene) Toiletten in Campus-Nähe als geschlechtsneutrale Toiletten zu öffnen. Damit soll eine große Hürde im Alltag von Trans*personen genommen werden. Er hat für diesen Antrag bereits Unterstützung von einigen StuRa-Referaten bekommen und bittet um Unterstützung nun auch von uns als Campus-Nahem Fachschaftratsrat.

Meinungsbild: *Wir unterstützen den Antrag von Gerrit Huchtemann.*

Abstimmung: 16/0

Beschlusstext: *Der Fachschaftratsrat Mathematik unterstützt den Antrag von Gerrit Huchtemann an den StuRa bzgl. geschlechtsneutraler Toiletten.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Wir stellen auch fest, dass es in unserem Gebäude überhaupt kein Problem wäre, die Geschlechterzuordnung von den Toiletten zu entfernen, da alle Toiletten nur von einer Person genutzt werden können und von innen verschließbar sind.

Ein paar sonstige Kleinigkeiten:

- Basti merkt an, dass es gut wäre, Informationen zur Veranstaltungsplanung besser als einen eigenen (wenn auch kurzen) TOP anzumelden, statt diese Dinge in den über-vollen Berichte-TOP zu stecken.
- Wir müssen wieder Werbung in Vorlesung machen. Werbende werden im Pad eingeteilt. Das können wir dann auch wiederverwenden.

- Es befindet sich viel Essen im FSR-Schrank. Das sollte mal nach Mindesthaltbarkeitsdatum sortiert werden und eventuell abgelaufene Produkte müssen entsorgt werden. Dafür haben sich Ian, Karo, Alex und Manuel bereiterklärt. Dann kann gleich der Kühlschrank ins Mathecafé getragen werden.
- Im FSR-Raum gibt es keinen Wasserkocher mehr. Dafür müssen wir Abhilfe schaffen.
- Patti möchte ein FSR-Maskottchen. Alex merkt an, dass man das an verschiedenen Stellen auf unseren Veranstaltungsplakaten verstecken könnte, um einen höheren Wiedererkennungswert zu erreichen. Es gibt einen AK Maskottchen mit Mitgliedern Patti, Janine, Karo, Ian und Joni. Der AK wird darum gebeten, sich auch parallel ein paar Gedanken zum FSR-Logo zu machen.

Patti, Janine, Karo,
Ian, Joni: AK Mas-
kottchen

6.10 Aufhebungsordnung

- Die Aufhebungsordnung ist gefährlich, aber wahrscheinlich ist die Angst davor größer als die wirkliche Absicht.
- Die Aufhebungsordnung sollten keine kürzeren Fristen vorsehen als das, was in unseren Studienordnungen steht. Momentan ist es aber so und da muss nachgebessert werden (sagt auch unser Fakultätsrat).
- Das Argument für die Zwangsexmatrikulation ist ja die Unmöglichkeit für die Uni, in aufgelösten Studiengängen weiterhin ein ausreichendes Lehrangebot anzubieten. In der Mathematik scheint dieses Argument nicht valide, da nach Aufhebung eines Studiengangs Mathematik problemlos Module aus einem neueren Mathe-Studiengang belegt werden können, die man dann im alten Studiengang anrechnen kann.
- Patti: Was passiert, wenn man im Lehramt eines seiner beiden Fächer wechselt und dann ein Studiengang aufgelöst wird. Welche Fristen zählen dann?
- Johannes: Der FSR Mathematik sollte sich dafür einsetzen, dass es keine Verschlechterung für die von uns vertretenen Studierenden gibt. Die Lehramtsstudierenden nach der Prüfungsordnung von 2007 würden eine faktische Verschlechterung erfahren, da sie nach ihrer aktuellen Prüfungsordnung keine Zwangsexmatrikulationsfristen haben.

Joni meint, dass es noch viel zu diskutieren gibt, was die Grenzen der Sitzung sprengen würde. In einem kleinen AK Aufhebungsordnung sollen diese Dinge diskutiert werden – am besten bis zum nächsten Mittwoch, wenn das Thema im Lehramtsrat besprochen wird. Im AK sind Joni, Patti und Johannes.

Joni, Patti, Johannes:
AK Aufhebungsord-
nung

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der siebten Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2016

Datum: 3. Juni 2016
Zeit: 13:09 – 13:40 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Sebastian Uschmann
Abwesend: Johannes Struzek, Stephan Wolf
Ruhend: Franziska Sieron
Anw. freie Mitarbeiter: Daniel Baak, Janine Böttcher, André Prater, Patricia Schäfer, Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|----------------------------|----------------------|
| TOP 1 | Post und Berichte | |
| TOP 2 | Vergangene Veranstaltungen | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 3 | Fakultätsfest | (3 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 4 | KlaVoWo | |
| TOP 5 | Sonstiges | |

7.1 Post und Berichte

- André berichtet, dass die **Wahl** zu FSREN und StuRa nächste Woche am 9. Juni beginnt. Dafür werden noch Wahlhelfer gesucht. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder vom FSR Mathe sich als Wahlhelfer melden. Im Postfach liegen auch Plakate, die für die Urnenwahl werben. Die hängen wir auf.
- Es liegen weitere Mails im Postfach, die nächste Woche mit einem größeren TOP thematisiert werden sollen.
- Max berichtet von der FSR-Kom: Hauptthema letzten Mittwoch war die Aufhebungsordnung für Studiengänge. Daraus ist eine Stellungnahme hervorgegangen. André berichtet, dass diese Stellungnahme den studentischen Mitgliedern des Studienausschusses vorlag und dass einige Punkte der Stellungnahme auch schon in den Ordnungsentwurf eingearbeitet wurde. Nächste Woche wird die Ordnung im Senat besprochen.
- Basti berichtet aus dem Insititutsrat. Diesmal gab es kein Thema, das die Studierenden betrifft.
- Basti, Joni und Cynthia waren letzte Woche auf der KoMa. Einen Bericht dazu hören wir auf der nächsten Sitzung.

7.2 Vergangene Veranstaltungen

- Gnomi-Bowling fand statt. Es lief wieder sehr gut – 14 Leute waren anwesend. Das letzte Gnomi im Semester ist für den 1. Juli im Freibad geplant.
- Vor zwei Wochen waren wir auf unserer FSR-Wanderung. Wir waren von 13 bis 17 Uhr auf einer sehr schönen Strecke unterwegs. Es waren ca. 15 Studis anwesend, alle haben die Wanderung gelobt.
- Bouldern letzte Woche war mit ca. 15 Leuten auch gut besucht. Davon waren nur 3 FSR-Mitglieder, alle anderen waren extern. Trotzdem gab es wie immer viele bekannte Gesichter – wir konnten hier also keine neuen Zielgruppen für uns interessieren.
- Gestern fand zum zweiten Mal die Veranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ mit drei Mathe- und zwei Info-Vorträgen statt. Es waren ca. zwanzig interessierte Zuhörer da. Für die Verpflegung haben wir etwas mehr Geld ausgegeben, als geplant war. Es wird daher ein Nachbeschluss fällig:

Finanzbeschluss SS16/19: *Wir wollen 5 € für Studierende stellen BA vor beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Es sind einige Reste übrig geblieben, die wir noch für andere Veranstaltungen verwenden können.

01.07.: Gnomi-Schwimmen

7.3 Fakultätsfest

- Die Planung vom Fakfest ist im Wesentlichen fertig. Am Dienstag ab 15 Uhr sind alle eingeladen, um beim Gemüseschneiden zu helfen. Wer Schüsseln hat, möge die mitbringen.
- Für die Durchführung des Fakultätsfestes müssen wir eine Bargeldkasse beantragen.

Beschlusstext: *Der FSR beantragt die Eröffnung einer Bargeldkasse vom 7. bis 10. Juni für die Durchführung des Fakultätsfests.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Für die Verpflegung beim Fakultätsfestes (Getränke und Essen) sowie für einige Kleinigkeiten müssen wir weiteres Geld beschließen.

Finanzbeschluss SS16/20: *Wir wollen 1000 € für Verpflegung und Kleinigkeiten Fakfest beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Für die Durchführung brauchen wir noch Baustrahler und Kabeltrommeln. Alle sind angehalten, solche Dinge mitzubringen, wenn sie so etwas haben. Wir diskutieren darüber, ob wir so etwas auch für den FSR kaufen sollten. Einerseits brauchen wir diese Utensilien recht selten, aber es gibt davon auch nur so wenige in der Studierendenschaft, dass es schwierig ist, genug ausgeliehen zu bekommen.

alle: Schüsseln für Fakfest mitbringen

alle: Baustrahler und Kabeltrommeln mitbringen

Meinungsbild: *Der FSR Mathe sollte eigene Baustrahler und Kabeltrommeln kaufen*

Abstimmung: 7/0

Finanzbeschluss SS16/21: *Wir wollen 80 € für Baustrahler mit Akku beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0[†] ⇒ angenommen

Finanzbeschluss SS16/22: *Wir wollen 50 € für Outdoor-Kabeltrommel beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0[†] ⇒ angenommen

Joni wird die beiden Dinge kaufen.

Joni: Kabeltrommel
und Baustrahler kaufen

7.4 KlaVoWo

Die Anmeldezahlen sind relativ gering. Wir hoffen, dass viele Teilnehmer unangemeldet vorbeikommen. Wir können auf der nächsten Sitzung über den Ablauf berichten.

7.5 Sonstiges

Charlotte und André haben noch Fakultätsfest-Flyer erstellt. Jeder sollte die in seine Vorstellungen mitnehmen und verteilen.

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der achten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 10. Juni 2016
Zeit: 14:40 – 16:00 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Sebastian Uschmann
Abwesend: Johannes Struzek, Stephan Wolf
Ruhend: Franziska Sieron
Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Marie-Sophie Hartig, Laura Kaiser, Manuel Petermann, André Prater, Patricia Schäfer, Jonathan Schäfer, Ian Zimmermann
Gäste: Jens Lagemann, Karoline Ortman
Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|--------|-------------------------------------|----------------------|
| TOP 1 | Post und Berichte | |
| TOP 2 | KoMa | (2 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 3 | Fakultätsfest | |
| TOP 4 | Schnitzeljagd | |
| TOP 5 | KlaVoWo | |
| TOP 6 | Skat-Turnier | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 7 | „Mathematik und dann...?“ | |
| TOP 8 | Stetmentoren und Erstimentoren | |
| TOP 9 | MLP | |
| TOP 10 | Sonstiges (mehrere Verteiler, Wiki) | |

8.1 Post und Berichte

Im Postfach lag ein Plakt mit Werbung für den Schillertag (24. Juni). Wir werden das hingendwo im Haus aufhängen.

8.2 KoMa

Joni und Basti berichten von der KoMa (vor zwei Wochen). Sie fanden die Veranstaltung sehr schön. Die KoMa hat mehrere Resolutionen verabschiedet:

1. Lern- und Lehrinfrastruktur (Ersti/Zweiti-Veranstaltungsbetreuer bieten eine Art Mathe-Café zur allgemeinen Betreuung an)
2. VG Wort
3. Relative Noten (parallele Einführung) – hier gab es Vetos
4. Hochschulzugang für Geflohene

5. Klausureinsicht (Minimalstandards für Rechte der Studierenden: Erlaubte Begleitpersonen, Mindestdauer für Einsicht, Klausurkopie)

Joni meint, dass wir die Freundschaften, die auf der KoMa entstanden sind, besser pflegen sollten. Ilmenau zum Beispiel ist ja nicht weit weg von uns und kann mit der Thoska erreicht werden. Die dortige Fachschaft hat uns auch nächste Woche zum Bierathlon eingeladen. Auch mit der Fachschaft der TU Wien haben wir uns wieder sehr gut verstanden – da könnten wir auch über gegenseitige Besuche in der vorlesungsfreien Zeit nachdenken. Joni möchte dafür einen AK auf der nächsten KoMa einbringen.

Weitere Details zur KoMa stehen dann wieder im KoMa-Kurier.

Für die Fahrt zwischen Jena und Heidelberg (760 km) hat Jonathan sein Auto zur Verfügung gestellt. Dadurch sind ihm Kosten entstanden, um deren Übernahme er den Fachschaftsrat bittet.

Finanzbeschluss SS16/23: *Wir wollen 150 € für Fahrtkostenerstattung zur KoMa für Jonathan Schäfer beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

Die Teilnahmegebühr wollen wir den Repräsentanten des FSR Mathematik auf der KoMa – Sebastian Uschmann, Jonathan Schäfer und Cynthia Buchhardt – erstatten.

Finanzbeschluss SS16/24: *Wir wollen 75 € für Teilnahmegebühr KoMa Heidelberg beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

8.3 Fakultätsfest

Wir sind im Großen und Ganzen sehr zufrieden mit dem Ablauf des Fakultätsfests. Das Wetter war super, die Stimmung war gut und es war sehr gut besucht (bis zu 250 Gäste gleichzeitig anwesend). Den Lehrpreis hat in diesem Jahr Professor Stefan Ankirchner (Stochastik) erhalten. Die Hüpfburg ist auch sehr gut bei den Gästen angekommen. Entgegen unserer Befürchtung war sie keine große Lehrbelastigung und sie wurde den ganzen Abend rege genutzt.

Wie in jedem Jahr war die Schlange am Grill zu lang. Einige FSR-Mitglieder sagen, wir brauchen einen dritten Grill beim Fakultätsfest. Andere sagen, durch effizienteres Arbeiten muss es auch mit zwei Grills möglich sein, die Schlange kurz zu halten. Teilweise waren auch einfach eingeteilte Helfer nicht zur rechten Zeit am rechten Ort. Deshalb haben sich Jonathan und Sebastian W. die ganze Zeit an den Grill gestellt. Das hat auch sehr gut funktioniert und dafür sind wir den beiden dankbar. Wir mussten feststellen, dass wir zu viele Gemüsepackchen und zu wenig Grillkäse gekauft haben. Weitere Details zur Planung zukünftiger Fakultätsfeste werden noch einmal in der Fakultätsfest-Kommission besprochen werden und auch in unser neues Wiki-System aufgenommen werden.

André weist darauf hin, dass wir eine Mail von Johannes zum letzten Finanzbeschluss über 1000 Euro für „Verpflegung und Kleinigkeiten“ bekommen haben. Er mahnt an, dass dieser Verwendungszweck sehr unkonkret ist und dass er sich eine genauere Kostenaufstellung für das ganze Fakultätsfest im Voraus gewünscht hätte.

André merkt an, dass die Nachbereitung des Fakultätsfestes am Donnerstag überhaupt nicht gut funktioniert hat. Es hatten sich vier Helfer für den Abbau am Donnerstagsmorgen

angemeldet. Kaum jemand war aber tatsächlich anwesend. Zeitweise musste Basti allein mit dem Transporter umherfahren und Bierbänke schleppen. André ist wirklich enttäuscht von der Bereitschaft der anderen, zu helfen. Charlotte merkt an, dass auch sie ziemlich enttäuscht war, als sie am Donnerstag nach 10 in den FSR-Raum kam und noch nichts getan war, obwohl eine lange Liste mit Aufgaben an der Tafel stand. Es war noch nicht einmal Pfand weggebracht.

8.4 Schnitzeljagd

Für die Schnitzeljagd (morgen ab 10:00 Uhr) benutzen wir Süßigkeiten aus dem FSR-Schrank. Joni und André sind früh ab kurz nach 9 im FSR-Raum um Leute reinzulassen.

8.5 KlaVoWo

Das KlaVoWo fand letztes Wochenende statt. Es lief leider nicht so gut wie erwartet. Wir werden eine ausführlichere Auswertung nach dem zweiten KlaVoWo machen. Momentan suchen wir noch Leute, die einen DGL-Workshop anbieten können. André hat schonmal Aljoscha angefragt, der nicht eindeutig geantwortet hat. Jetzt haben Ian und Karo gesagt, dass sie das eventuell zusammen machen könnten.

Ian, Karo: Um DGL-Workshop kümmern.

Es gab eine Rückmeldung von Erstis, die Manuel uns überbringt: Wenn Probleme bei grundlegenden Dingen auftauchen, dann sollte man nicht zum Wohle eines Einzelnen darauf eingehen, sondern zum Wohle der Mehrheit ein gewisses Grundwissen voraussetzen. In den Workshops teilen wir diese Ansicht auch – aber in der Einzelbetreuung sollten die Tutoren ihre Schützlinge da abholen, wo sie stehen. In dieser Situation sollten wir Tutoren darauf achten, wenn in Freundeskreisen ein sehr unterschiedliches Niveau vorherrscht und diese Gruppen lieber treffen, um individueller helfen zu können.

8.6 Skat-Turnier

Das Turnier soll am 23. Juni statt finden. Max lässt ausrichten, dass alles gut läuft. Das Plakat wurde von einem der anderen FSRe erstellt und hängt auch schon bei uns im Gebäude.

Finanzbeschluss SS16/25: *Wir wollen 20 € für Preise Skat-Turnier beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

8.7 „Mathematik und dann...?“

Die Veranstaltung wurde in den letzten drei Jahren hauptsächlich von Siegfried Beckus und Therese Mieth organisiert. Da beide ihre Promotion bald abschließen, ist die Zukunft des Projektes momentan ungewiss. Siegfried hat in letzter Zeit weitere Doktoranden angefragt, ob sie die Arbeit übernehmen wollen – mit mäßigem Erfolg. Er fragt an, ob der Fachschafsrat die Fortsetzung übernehmen kann.

Prinzipiell halten wir die Veranstaltungsreihe „Mathematik und dann...?“ für sehr gut und wichtig für unsere Studierenden. Eine Fortsetzung halten wir für sehr wichtig. André schlägt vor, dass sich eine AG bildet, die über die mögliche Zukunft des Projekts spricht – wie auch

immer die aussehen möge. Dazu würden sicher auch Therese oder Siegfried dazu kommen und bei den ersten Schritten helfen. Ian, Manuel und Charlotte erklären sich dazu bereit, in dieser AG zu arbeiten.

Ian, Manuel, Charlotte: AG Mathematik und dann

8.8 Stetmentoren und Erstimentoren

Es gab eine Mail von Frau Pöhlmann aus der Zentralen Studienberatung mit Informationen zu den diesjährigen STET-Mentoren. Unsere Fachschaft kann 6 Mentoren-Verträge vergeben (5 Betreuer für Bachelor und Lehramt, einer für Master). Wir nehmen an, dass die Vorbereitung dieser Verträge wieder mit Manuela Meyer passiert. Dafür haben wir Zeit bis zum 4. Juli.

1. Juli: 6 Mentoren für STET und einen Ansprechpartner benennen

Das STET-Programm soll außerdem bis zum 5. August online verfügbar sein.

Charlotte schlägt vor, dass wir vor allem Verträge an Erstis vergeben – damit sind Bachelor und Lehramt abgedeckt, für Wima könnte sie noch andere Leute fragen. Außerdem soll André aufgrund seiner Erfahrung eine Stelle bekommen.

5. August: STET-Programm muss online sein

André schlägt vor, dass wir eine Mail über den FSR-Mathe-Intern-Verteiler schicken und auch sonst nochmal rumfragen, wer sich die Arbeit vorstellen könnte. Dann können wir in zwei Wochen Namen aufstellen.

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass wir in diesem Jahr mal selbst einen Ersti-Mentor oder eine Ersti-Mentorin nominieren und das nicht an uns vorbeigeht.

André: STET-Mentoren und Ersti-Mentoren suchen

André kümmert sich darum, dass wir genug Kandidaten für diese Jobs haben.

8.9 MLP

André hat im Vorfeld zur Sitzung beantragt, den Beschluss aus TOP 5 der Sitzung vom 27. Januar 2016 (Vorbereitung und Bewerbung eines MLP-Workshops) aufzuheben. Dafür gibt er zwei Begründungen (Zitat André):

- Trotz des Beschlusses und der Kontaktaufnahme zu MLP durch Alex haben wir keine Rückmeldung zur Durchführung des Workshops bekommen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Veranstaltung in diesem Semester noch stattfinden kann. Im nächsten Semester beginnt eine neue Legislatur und wir sollten einem anderen Gremium nicht die Verpflichtung zu einer Veranstaltung mitgeben, die wir beschlossen haben.
- Als die MLP-Vertreter vor Ort waren, haben sie positive Kooperationen mit dem FSR Chemie erwähnt. Vor zwei Wochen kam jedoch eine Mail vom FSR Chemie, die gerade das erste Mal mit MLP kooperiert hatten und denen von einer gelungenen Kooperation mit dem FSR Mathe erzählt wurde. Den Chemikern wurde auch erzählt, dass der Präsident persönlich an MLP herantreten sei mit der Bitte, solche Seminar den Studierenden zur Verfügung zu stellen – das wurde jedoch von Seiten des Präsidialamts sofort verneint. Ich denke nicht, dass wir mit solchen Leuten zusammenarbeiten sollten.

Meinungsbild: *Wir sollten den fraglichen Beschluss wieder aufheben.*

Abstimmung: 13/0

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik hebt den Beschluss aus TOP 5 der FSR-Sitzung vom 27. Januar 2016 auf.*

Abstimmung: 3/0/0[†] ⇒ angenommen

8.10 Sonstiges (mehrere Verteiler, Wiki)

- Wir wollen darüber nachdenken, mehrere Verteiler mit verschiedenen Inhalten für unsere Studis anzubieten, damit wir nicht jedes mal abwägen müssen, wie viel wir weiterleiten können, ohne dass wir unsere Studis zuspammen. Darüber soll sich eine AG bestehend aus André, Joni, Basti und Basti Gedanken machen.
- Alex hat ein DokuWiki für den FSR aufgesetzt. Es ist noch unklar, ob und wie sich die Infos am Wiki beteiligen wollen. Alte Pads wollen wir immer aufbereiten und ins Wiki stellen.
- Die Eval läuft noch nicht. Gestern hat Stephan gesagt, dass der Plan nächsten Montag hängt.

André, Basti, Joni:
AG Mailverteiler

Stephan: Eval!

André Prater
Protokollführung

Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der neunten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 17. Juni 2016
Zeit: 13:05 – 14:20 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek
Abwesend: Sebastian Uschmann, Stephan Wolf
Ruhend: Franziska Sieron
Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Manuel Petermann, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Ian Zimmermann
Gäste: Karoline Ortmann
Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|----------------------------|---------------------|
| TOP 1 | Post und Berichte | |
| TOP 2 | Vergangene Veranstaltungen | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 3 | Stadtrallye | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 4 | Sportfest | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 5 | Skat-Turnier | |
| TOP 6 | StET-Tutoren | |
| TOP 7 | Sonstiges | |

9.1 Post und Berichte

Keine interessante Post im echten Briefkasten, aber ein paar Mails:

- Die Firma „lineupr“ stellt sich uns vor. André hat es nicht genau gelesen, aber prinzipiell kann man damit wohl eine App erstellen, die Leute auf ihrem Smartphone nutzen können, um immer über unsere Aktivitäten informiert zu sein. Manuel bietet an, sich das mal anzuschauen.
- Heute findet um 19:00 Uhr eine StuRa-AG zur Novellierung des ThürHG statt. Vielleicht kann ja jemand von uns es einrichten, dabei zu sein.
- Der Markt der Möglichkeiten findet dieses Jahr am 14. Oktober in der Zeit zwischen 12 und 15 Uhr statt. André hat erfahren, dass in den letzten Jahren auch viele FSRe dabei waren. Wir wissen allerdings nicht, ob sie damit erfolgreich neue Mitglieder werben oder ihre Veranstaltungsformen vorstellen konnten. Max soll sich auf der FSR-Kom mal danach erkunden.

Manuel: lineupr kennenlernen

Max: Auf FSR-Kom nach MdM fragen

Außerdem hat André zwei Berichte mitgebracht:

- Die Online-Wahl zu Senat, Fakultätsräten und Beirat für Gleichstellungsfragen ist gelaufen. Basti hat es in den Senat geschafft. Außerdem gewählt wurden Malte Panne-

mann, Florian Rappen und Beatrix Maria Heinze. In den Fakultätsrat wurden André, Julien und Patti gewählt. Charlotte hat es in den Beirat für Gleichstellungsfragen geschafft. Wir gratulieren allen Gewählten!

- Die Urnenwahl ist inzwischen auch vorbei. Die Auszählung findet am Montag (20. Juni) ab 16:00 Uhr in der Mensa Philosophenweg statt. Je mehr Leute kommen, umso schneller schaffen wir die Auszählung. Es wird auch Verpflegung geben.

9.2 Vergangene Veranstaltungen

- Letzten Samstag haben wir unsere Schnitzeljagd veranstaltet. Es waren ca. 15 Leute anwesend. Das Wetter war morgens ziemlich schlecht – daher sind wohl viele nicht gekommen – später war es aber sehr gut. Wir hatten viel Spaß bei der Veranstaltung. Die zwei Wege waren sehr schön und wir sind auch fast gleichzeitig angekommen. Daher haben wir uns überlegt, dass wir diese Veranstaltung so noch einmal recyceln sollten – zum Beispiel während der StET im nächsten Jahr.
- Am Mittwoch war der Lehrstuhlabend mit Prof. Schmalfuß. Es waren nur 7 Leute anwesend, was sehr ärgerlich war, insbesondere auch weil Prof. Schmalfuß einen tollen Vortrag gehalten hat und sehr konkrete Möglichkeiten für Bachelorarbeiten vorgestellt hat. Leider hatten wir den Lehrstuhlabend bis zum Wochenende ganz vergessen, daher haben wir erst am Montag mit der Werbung begonnen – das hat sich offenbar gerächt. Es wird nun auch ein Nachbeschluss für die Verpflegung fällig.

Finanzbeschluss SS16/26: *Wir wollen 10 € für Lehrstuhlabend Schmalfuß beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Die Infos hatten einen ebensolchen Planungsausfall und haben am Montag mit der Bewerbung ihres Spieleabends am Donnerstag begonnen. Auf den Plakaten war auch wieder das Logo vom FSR Mathe präsent. Joni hat auch beim Auf- und Abbau geholfen. Joni stellt die Frage in den Raum, ob wir nicht eventuell immer Leute zu den Info-Grill- und Spieleabenden schicken sollten, da auch immer Studenten von uns dabei sind. Johannes meint, wir sollten uns die Frage stellen, warum das so ist – ob wir zu wenig Veranstaltungen oder wo die Gründe liegen. Wenn wir weiterhin viele Veranstaltungen mit den Infos machen, weil das offenbar sehr attraktiv ist, ist es natürlich selbstverständlich, dass wir auch Leute in die Organisation schicken. Manuel merkt an, dass die Studis vielleicht auch schon gar nicht mehr unterscheiden können, welcher FSR welche Veranstaltung anbietet, da wir unsere Veranstaltungen auch auf den gleichen Kanälen bewerben.

9.3 Stadtrallye

Die Stadtrallye findet am kommenden Freitag (24. Juni) ab 17:00 Uhr statt. Für alkoholfreie Getränke, Snacks und ein paar Utensilien für die Durchführung der Spiele brauchen wir im Worst-Case 90 Euro – also 30 Euro pro FSR. Das Geld dafür müssen wir heute beschließen.

Finanzbeschluss SS16/27: *Wir wollen 90 € für Stadtrallye beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

24.06.: Stadtrallye

9.4 Sportfest

In der Sportfest-Planung läuft alles gut. Am Sonntag geht es um 9:00 Uhr los. Für die Platzmiete, Getränke und Grillgut müssen wir Geld beschließen:

Finanzbeschluss SS16/28: *Wir wollen 50 € für Sportfest beschließen.*

Abstimmung: 3/0/0⁺ ⇒ angenommen

Das Grillgut wird durch Verkauf gegenfinanziert.

19.06.: Sportfest

9.5 Skat-Turnier

Die Planung vom Skat-Turnier läuft auch gut. Geld wurde schon beschlossen. Es geht am nächsten Donnerstag um 19:00 Uhr los. Vorher gehen Karo und Max ab 17:30 Uhr einkaufen. Max hat auch schon ein paar Preise gekauft, die anderen FSRe kaufen auch Preise.

23.06.: Skat-Turnier

Karo, Max: Durchführung Skat-Turnier

9.6 StET-Tutoren

André weist darauf hin, dass sich einige Leute – auch welche, die er sich gut als Mentoren vorstellen könnte, – immer noch nicht in das Dudle für die Interessenten der StET-Mentoren und Ersti-Mentoren-Stellen eingetragen haben. Joni möchte ein Pad eröffnen, wo schon erste Ideen ausgetauscht werden können wo eine finale Liste mit den Anwärtern für die Stellen erstellt wird. Das kann der FSR dann auf der nächsten Sitzung beschließen und an Frau Meyer bzw. die Zentrale Studienberatung weitergeben.

Joni: StET-Pad

André weist auch darauf hin, dass noch Vorkurs-Tutorienstellen zu vergeben sind. Manuel und Karo äußern ihr Interesse.

9.7 Sonstiges

- Die Soziologen möchten für ihr eigenes Fakultätsfest unseren Grill ausleihen. Ein Meinungsbild zeigt, dass wir das sehr gern tun möchten. Am Dienstag zwischen 12 und 16 Uhr soll er abgeholt werden – André, Joni und Charlotte werden da sein.
- Alex möchte, dass unsere Pads aus einem gewissen Template heraus erstellt werden, dass man sich in verschiedenen Pads besser zurechtfindet. Oben sollen zum Beispiel immer Verantwortliche und ein Inhaltsverzeichnis stehen. Außerdem soll man die Überschriften-Funktion nutzen. Wir überlegen, ob wir für verschiedene Pad-Arten (Veranstaltungen vs. inhaltliche Diskussion) verschiedene Vorlagen verwenden sollten. Joni und Janine überlegen sich da etwas.
- Ein potenzieller Mathe-Student hat sich bei uns gemeldet, der etwas über das Mathe-Studium in Jena erfahren möchte. Wir werden ihm gern Dinge beim Frühstück erzählen. Darum kümmern sich Charlotte, Karo und Joni.
- Es gab per Mail ein Dudle, wann wir die neuen FSR-Fotos mit Daniel zusammen machen wollen. Einige haben sich nicht eingetragen, aber der Favorit ist gerade ganz klar Mittwoch 12:00 Uhr. Wir fragen Daniel an, ob das so passt.
- Dieses Semester müssen wir noch eine Vollversammlung machen. Nach einiger Diskussion entstand dieser Beschluss:

André, Charlotte, Joni: Grill an Soziologen abgeben

Joni, Janine: Pad-Templates

Charlotte, Karo, Joni: Frühstücks-Mathe-Werbung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik plant seine Vollversammlung für den 27. Juni 2016 ab 18:00 Uhr. Der FSR-Sprecher wird damit beauftragt, eine vorläufige Tagesordnung zu entwerfen und bis zum 20. Juni einzuladen.*

Abstimmung: 4/0/0[†] ⇒ angenommen

- Von Prof. Fothe haben wir zur Information einen Briefentwurf zur aktuellen Situation der Mathematikausbildung an Schulen zugeschickt bekommen. Da dieses Schreiben in der Studienkommission auch diskutiert werden soll, wird sich Charlotte genauer mit dem Schreiben auseinandersetzen. Sie sucht sich auch noch Mitstreiter, die mit ihr zusammen daran arbeiten. Johannes stellt auch fest, dass in der Studienkommission auch Eval-Ergebnisse diskutiert werden sollen. Er wünscht sich einen TOP dazu auf der nächsten Sitzung.
- Manuel fragt an, ob er für den FSR ein Flunkyball-Turnier organisieren darf. Ein Meinungsbild ergibt, dass nur er daran interessiert ist. Vier Anwesende sind dagegen. Die anderen haben keine Meinung dazu.
- Alex erzählt, dass die Infos auch mit uns zusammen an dem Wiki arbeiten wollen. Es ist jetzt also eine Kooperation zwischen beiden FSREN.
- Der Evaluationsplan hängt noch nicht.
- Meta-Anmerkung von Max: Wieso gibt es so viel Sonstiges? Das hätte auch in eigene TOPs gesteckt werden können.

Basti: Zur Vollversammlung einladen

Charlotte: Brief Fothe

Johannes: TOP Eval-Ergebnisse vorbereiten

Stephan: Eval!!!

André Prater
Protokollführung

Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 27. Juni 2016
Zeit: 18:07 -- 19:35 Uhr
Ort: Raum 3346, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende (Fachschaft): Janine Böttcher, Jonas Franke, Alexander Hörig,
Jens Lagemann, Kazimir Menzel, Karoline
Ortmann, Manuel Petermann, Charlotte Pfeifer,
André Prater, René Reichenbach, Philipp
Reichhardt, Maximilian Sari, Christine Schulze,
Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Johannes
Struzek, Sebastian Uschmann, Melchior Wirth,
Stephan Wolf, Ian Zimmermann

Gäste (Fachschaftsfremd): Daniel Baak, Fritz Czaplinski, Christopher Johné,
Ronja Karmann, Michael King, Michael Kraume,
Bernd Röder

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
 - TOP 2 Aktivitäten des FSR im vergangenen Semester
 - TOP 3 Finanzübersicht
 - TOP 4 Ausblick auf künftige Veranstaltungen
 - TOP 5 Sonstiges
 - TOP 6 Verabschiedung
-

10.1 Begrüßung

Sebastian begrüßt alle Anwesenden zur Vollversammlung in diesem Semester. Alle Anwesenden stellen sich vor.

10.2 Aktivitäten des FSR im vergangenen Semester

Sebastian stellt die Aktivitäten des Fachschaftsrates in diesem Semester vor. Einige andere Mitglieder des FSRs ergänzen:

- Veranstaltungen und Angebote mit fachlichem Bezug
 - drei Lehrstuhlabende: Prof. Novak, Prof. Löhne, Prof. Schmalfuß.
 - Organisation von zwei Klausurvorbereitungswochenenden „KlaVoWo Light“
 - Beteiligung an der Bewerbung und Durchführung der Vortragsveranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ mit Vorträgen von sechs Studierenden, darunter drei Mathematikern

- Teilnahme an einer Tagung zur Verbesserung der Studiensituation (vor allem der Studieneinfangsphase) in MINT-Studiengängen
- Planung und organisatorische Unterstützung des neuen „Mathe-Cafés“
- Besuch der Konferenz aller deutschsprachigen Mathematikfachschaften „KoMa“
- Weitere Veranstaltungen
 - Fakultätsfest
 - mehrere Spieleabende, ein Skat-Turnier¹
 - Party in der Rose mit dem FSR Chemie
 - Bouldern, Lasertag
 - Volleyballturnier mit den Physikern
 - großes Sportfest mit Physikern und Informatikern
 - ein Grillabend, ein weiterer wird für nächste Woche geplant
 - die inverse Stadtrallye, bei der die Zweitsemester die Stationen für die höheren Semester betreut haben²
 - Gnomi-Frauenstammtisch mit drei Veranstaltungen im aktuellen Semester
- Weitere Aktivitäten
 - Zum Hochschulinformationstag waren wieder FSR-Mitglieder anwesend, die potentiellen Studierenden alles zum Mathe-Studium in Jena erzählt haben.
 - Wir haben Prof. Fothe Zuarbeit für eine Stellungnahme zur mathematischen Vorbildung von Studienanfängern geleistet.
 - Mitarbeit von FSR-Mitgliedern in diversen Berufungskommissionen, Sebastian ist Mitglied im Prüfungsausschuss.
 - Mitarbeit in Gremien und Unterstützung der Koordinierung untereinander: Fakultätsrat, Institutsrat, Studienkommission, ...
 - Die Evaluation von Lehrveranstaltungen läuft gerade an. Wir freuen uns immer über Freiwillige, die uns hier etwas Arbeit abnehmen wollen. Dafür kann jeder, der eine Vorlesung besucht und sie evaluieren möchte, einfach mal im FSR-Raum vorbeikommen.
 - In diesem Semester haben wir diverse Bemühungen unternommen, die FSR-Arbeit zu verbessern. Um die Sitzungen zu entschlacken, arbeiten wir an größeren Projekten jetzt in Arbeitskreisen. Die Fortschritte werden protokolliert und kommuniziert über Pads. Zur langfristigen Dokumentation setzen wir gerade ein FSR-Wiki auf.

Sebastian stellt fest, dass einige unserer Veranstaltungen nur sehr mäßig besucht waren. Das liegt seiner Meinung nach zum großen Teil auch daran, dass unsere Werbung nicht gut funktioniert und Plakate häufig zu spät hängen. Er ist auch dafür, dass mehr aktive Werbung in Vorlesungen passieren soll.

Charlotte: Es gab diesmal zum ersten Mal einen Veranstaltungsplan zu Beginn des Semesters in Kombination mit einer Stempelkarte für die Teilnahme an FSR-Veranstaltungen. Die langfristige Planung von Veranstaltungen sollte uns etwas Stress nehmen. Tatsächlich ist es aber passiert, dass wir weitere Veranstaltungen hinzugefügt haben, die Leute als Ideen eingebracht haben und die wir gut fanden. So sind wir in diesem Semester im Schnitt auf 1,5 Veranstaltungen pro Woche gekommen, wie Charlotte ausgerechnet hat. Sie meint, dass wir die Zahl an Veranstaltungen reduzieren sollten und die Veranstaltungen dann explizit danach auswählen sollten, was bei den Studierenden besonders beliebt ist – zum Beispiel

¹genaue Auswertung auf der nächsten FSR-Sitzung

²genaue Auswertung auf der nächsten FSR-Sitzung

haben wir in diesem Semester nur zwei Grillabende angeboten, obwohl dieses Veranstaltungsformat bei den Studierenden immer sehr beliebt ist. Die Planung der Veranstaltungen soll vollständig vor Semesterbeginn erfolgen.

Max merkt dagegen an, dass die langfristige Veranstaltungsplanung aus seiner Sicht eher Nachteile mit sich bringt. Wenn Studierende Interesse an einem bestimmten neuen Veranstaltungsformat äußern, dann könnte die Umsetzung gut und gern ein halbes Jahr dauern, wenn wir uns nicht die Freiheit lassen, kurzfristig Veranstaltungen zu organisieren, die nachgefragt werden.

René bemerkt noch kurz zum KlaVoWo, dass er das Sommer-KlaVoWo als wenig erfolgreich betrachtet und es nicht wiederholen würde. Offenbar fehlt auch das Verpflichtungsgefühl der Studierenden, wenn sie sich nicht mehrere Wochen vorher angemeldet und einen Teilnahmebeitrag für die Jugendherberge gezahlt haben. Dadurch war trotz guten Angebots die Veranstaltung nur schlecht besucht und ist in dieser Form nicht mehr lohnenswert.

Wir sind diesmal nicht in eine Jugendherberge gegangen, weil bei unserer Anfrage im Februar bereits der komplette Juni und Juli ausgebucht waren. Manuel erinnert erneut daran, dass wir das KlaVoWo günstig auf dem Gelände eines Vereins, in dem er Mitglied ist, durchführen könnten. Dort stehen geringen Unterbringungskosten aber höhere Fahrtkosten gegenüber.

Johannes ist der Einzige, der sich für das KlaVoWo in Jena ausspricht, weil er an einem ganzen Wochenende nicht hätte teilnehmen können. Er war auch nicht wegen der Workshops sondern wegen des allgemeinen Tutoren-Angebots dabei. André und René weisen darauf hin, dass es dieses Angebot auch im Mathecafé gibt, das es seit diesem Semester gibt und das wir unter allen Umständen behalten wollen.

10.3 Finanzübersicht

Unser Haushaltsverantwortlicher Alex stellt kurz die Ausgaben des Fachschaftsrates im vergangenen Semester vor.

Es sind noch einige finanzielle Mittel übrig in diesem Semester. Die Idee wird aufgeworfen, dieses Geld für die Möblierung unseres Mathecafés oder für den Kauf von Lehrbüchern fürs Mathecafé zu verwenden.

10.4 Ausblick auf künftige Veranstaltungen

Sebastian nennt die Veranstaltungen, die der Fachschaftsrat im nächsten Semester definitiv anbieten sollte:

- Studieneinführungstage (StET) mit Stadtrallye und vielen weiteren Angeboten
- Spieleabende und ein Poker-Turnier
- Grillabende – während der StET und ein Neujahrsgillen?
- Lehrstuhlabende
- Weihnachtsvorlesung – ein Termin sollte rechtzeitig gefunden werden
- KlaVoWo – die Organisation muss bald beginnen
- Diskussionsrunde „Mathematik und dann...?“ – sofern sich Organisatoren dafür finden

FSR: Termin für Weihnachtsvorlesung

FSR: KlaVoWo-Organisation vorbereiten

Es gibt außerdem einige Meldungen dazu, was wir zusätzlich anbieten könnten. Zu den folgenden Ideen gab es positives Feedback:

- Hallenvolleyballturniere mit den Physikern, falls die wieder Interesse haben
- Bouldern – ist gut im Winter und kein Aufwand für uns
- Kleinere Partys gemeinsam mit weniger Fachschaften. Die könnten zum Beispiel auch im Wagner stattfinden. Allgemein sollten wir im Wintersemester eine Party machen, um die Bindung zu den Erstis zu stärken.
- Das Konzept der IMTalks wurde im letzten Wintersemester als Kooperation der FSRe Mathe und Info eingeführt und bis jetzt ausschließlich von den Infos getragen. In diesem Semester ist das Konzept wieder eingeschlafen. Joni sagt, dass man das Konzept wieder beleben sollte. René merkt an, dass wir auch an Doktoranden herantreten könnten und fragen, ob sie eventuell allgemeinverständliche Vorträge aus ihren Fachgebieten halten wollen.
- Es wird gefragt, ob wir das Mathecafé schon während des Vorkurses anbieten wollen. Hier ist die mehrheitliche Meinung eher, dass es bereits genügend vielfältige Angebote während der ersten zwei Wochen gibt. Nimmt man alle Angebote des Vorkurses war, hat man sechs Stunden Mathematik täglich – das Mathecafé könnte da nicht mehr wahrgenommen werden und uns fehlen auch die Kapazitäten bei so vielen Erstis.
- Das KlaVoWo wollten wir mit einer Vorbereitungsveranstaltung schon in den ersten Semesterwochen erweitern, bei der es ums richtige Lernen und die richtige Klausurvorbereitung gehen soll. Dadurch wollen wir beim KlaVoWo mehr Zeit fürs eigentliche Lernen haben.
- Wenn wir auch im nächsten Semester wieder ein Mathe-Backen veranstalten, dann sollten wir es dieses Jahr so anlegen, dass die gebackenen Kekse zur Weihnachtsvorlesung angeboten werden können. Damit das gut klappt, müssen wir den Termin für die Weihnachtsvorlesung frühzeitig festlegen.

Weiterhin schlägt Manuel einen Konzertabend vor. Johannes fragt, inwieweit das noch unser Aufgabenbereich sein kann. Alex ergänzt, dass wir vor einiger Zeit schlechte Erfahrungen mit diesem Konzept gemacht haben (BAM-Party).

Meta: Planung vom nächsten Semester Charlotte favorisiert das Verfahren, sich wieder zu Beginn des nächsten Semesters einen Plan aufzustellen, welche Veranstaltungen wir wann anbieten wollen und uns dann fest an diesen Plan zu halten. Sie schlägt als ersten Entwurf folgende Konstellation vor:

| | |
|------------------------|-------------------|
| 3× Spieleabend | 3× Lehrstuhlabend |
| 1× Weihnachtsvorlesung | 1× KlaVoWo |
| 1× Party | 1× Kneipenabend |

Bei 15 Wochen im Semester lässt dieser Plan noch etwas Luft für wenige Veranstaltungen, die man dazwischen streuen kann. Das Ziel dieses Vorgehens soll laut Charlotte sein, dass wir uns mit der Veranstaltungsplanung nicht selbst überlasten. Sie glaubt, dass wir im vergangenen Semester zwar mit einem guten Plan gestartet sind, aber dann ist das Semester durch zu viele (sehr tolle) Zusatzveranstaltungen doch wieder sehr vollgepackt gewesen.

Sebastian denkt nicht, dass wir zu viele Veranstaltungen in diesem Semester hatten. Alle zusätzlichen Veranstaltungen wurden von Personen eingebracht, die sich dann auch um die Organisation gekümmert haben, sodass den einzelnen FSR-Mitgliedern dadurch kein Mehraufwand entstanden ist, den sie nicht explizit so gewollt haben.

Es kommt zu einer ausführlichen Diskussion, die die Uneinigkeit darüber widerspiegelt, ob wir das Semester von Anfang an planen sollen oder wie in den Jahren zuvor von einer Veranstaltung zur nächsten Planen sollen. René schlägt vor, einen Semesterplan mit den wich-

tigsten Veranstaltungen schon zu Beginn des Semesters zu haben und dann im Verlauf des Semesters weitere Veranstaltungen dazwischen einzuschieben. Es bliebe zu entscheiden, was „die wichtigsten“ Veranstaltungen sind.

Meta: Entlastung des FSRs Max regt an, dass wir bei Kooperationsveranstaltungen mit anderen FSREN häufiger die Hauptorganisation an andere Fachschaftsräte abgeben sollten, um uns dann besser auf andere Projekte konzentrieren zu können. Zum Beispiel wurde das Fakultätsfest in den letzten vier Jahren immer vom FSR Mathematik organisiert. René sagt, dass es in der Vergangenheit üblich war, dass die Organisation von Fakultätsfest und Weihnachtsvorlesung zwischen den drei FSREN unserer Fakultät wechselte. Auf dieses Verfahren sollten wir wieder hinarbeiten. Daniel wirft ein, dass wir etwa beim Fakultätsfest auch Unterstützung von der Fakultät erfragen könnten.

Lehrstuhlabende im neuen Semester Für die Lehrstuhlabende im neuen Semester stehen zunächst die Namen Oertel-Jäger, Wannener und Külshammer im Raum. Außerdem könnten wir wieder Neumann/Schumacher, Ankrichner, Althöfer und Lenz fragen. Jonathan sagt, dass wir es schaffen müssen, mit den Lehrstuhlabenden wieder mehr Erstis zu erreichen.

FSR: Kandidaten für
Lehrstuhlabend aus-
wählen

10.5 Sonstiges

Von den Physikern wurde Joni gefragt, ob wir uns an einem Flunkyball-Turnier noch in diesem Semester beteiligen wollen. Ein Meinungsbild zeigt deutlich, dass die Fachschaft daran momentan kein Interesse hat. Es gibt noch keine Meinung dazu, ob dieses Veranstaltungskonzept im nächsten Semester eine Möglichkeit für uns sein könnte.

10.6 Verabschiedung

Wir danken für die angeregte Sitzung. Außerdem laden wir alle Interessierten zur nächsten FSR-Sitzung am Freitag ab 14:00 Uhr in den Raum 3319 ein.

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

Protokoll

der elften Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2016

Datum: 1. Juli 2016
Zeit: 14:05 – 15:39 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Maximilian Sari, Sebastian
Uschmann

Abwesend: Charlotte Pfeifer, Johannes Struzek, Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Cynthia Hanni Buchhardt, Janine Böttcher, Jonas
Franke, Manuel Petermann, André Prater, Jonathan
Schäfer, Patricia Schäfer

Gäste: Jens Lagemann, Karoline Ortman

Sitzungsleitung: André Prater

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

TOP 1 Post/Berichte
TOP 2 Vergangene Veranstaltungen
TOP 3 Evaluation
TOP 4 Grillabend
TOP 5 StET
TOP 6 Planung einer Semesteranfangsparty
TOP 7 Lehrstuhlabende
TOP 8 Semesterplanung
TOP 9 Sonstiges

11.1 Post/Berichte

- Charlotte hat für das KlaVoWo die Jugendherberge in Bad Sulza reserviert. Es gab noch genau ein Wochenende im Januar zur Auswahl. Das KlaVoWo wird nun also vom 6. bis 8. Januar stattfinden.
- André berichtet vom Institutsrat. Es wurden Vorschläge für Lehraufträge an den Fakultätsrat weitergereicht – da war aus Andrés Sicht kein kritischer Vorschlag dabei. Außerdem wurde über ein Programm gesprochen, das Bundesmittel für die Einrichtung mehrerer W1/W2-Stellen mit Tenure Track-Option zur Verfügung stellen soll. Natürlich würden wir auch gern etwas von diesem Kuchen abhaben.
- Die Studienkommission der Fakultät tagte auch diese Woche. Leider sind heute weder Charlotte noch Johannes da – ein Bericht wird daher nächste Woche erfolgen müssen.
- Joni berichtet von der AG Homepage. Die Gruppe macht Fortschritte und es wird wohl auch Bemühungen geben, zusätzlich an der Seite des Instituts für Mathematik herumzuschrauben (das OK vom Institutsrat gibt es, ergänzt André). Jetzt sollen

auch die Informatiker mit ins Boot geholt werden. Das nächste Treffen der AG findet dann erst wieder am Ende der vorlesungsfreien Zeit statt.

- Max berichtet von der FSR-Kom. Wir hatten ihn mit der Frage, wie sinnvoll andere Fachschaften den MdM finden, dahin geschickt. Die meisten Fachschaften fanden den MdM schon gut, fragen sich aber, ob sie damit wirklich andere Studierende als über ihre regulären StET erreichen konnten. Wir einigen uns darauf, dass die AG StET entscheiden soll, ob wir beim MdM vertreten sein wollen.

11.2 Vergangene Veranstaltungen

Jonas berichtet vom vergangenen Skat-Turnier. Es waren 24 Leute anwesend, unter anderem auch Prof. Löhne und seine Arbeitsgruppe – das hat uns sehr gefreut. In die Planung waren die Fachschaften Mathe, PAF und Chemie involviert und es haben auch alle Fachschaften Leute entsendet, die sich aktiv bei den regelmäßigen Planungstreffen beteiligt haben. Die Mitglieder des Planungsteams sind auch sehr offen dafür, diese Veranstaltung in genau der Konstellation nochmal zu wiederholen. André fragt, ob sie sich auch eine Kooperation beim Poker-Turnier vorstellen könnten. Das wäre wohl ok, aber andererseits lief das Pokerturnier zuletzt auch mit den Infos als einzige Partner-Fachschaft sehr gut.

Janine berichtet von der inversen Stadtrallye. Es gab 19 Teilnehmer aus höheren Semestern – und 20 Stationsbetreuer aus dem aktuellen zweiten Semester. Die geringe Teilnehmerzahl ist sehr schade, weil die Stadtrallye auch allen Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht hat. Ein großes Problem für diese Veranstaltung war sicher das Wetter mit bis zu 33 °C. Demzufolge wurde bei der Stadtrallye auch sehr sehr viel Wasser getrunken. Insgesamt dauerte die Veranstaltung von 17 bis 22 Uhr. André bittet darum, dass die Erfahrungen bei der Organisation an die Orga-Gruppe der StET für die Stadtrallye weitergegeben werden. Patti sagt schon zu, dass alle Informationen zu Stationen und Spielen von ihr ins Wiki übertragen werden. Die Abrechnung der Veranstaltung übernimmt der FSR-Info. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 40 Euro, wir bekommen eine Rechnung.

Patti: Stadtrallye ins Wiki

11.3 Evaluation

Es stehen noch Evaluationen aus, obwohl wir nur noch eine Woche Vorlesungszeit haben. Alle FSR-Mitglieder sind dazu aufgerufen, die Lücken im Eval-Plan zu füllen.

11.4 Grillabend

Schon zu Beginn des Semesters haben wir einen Grillabend geplant, der bis zuletzt von den FSR-Mitgliedern vergessen wurde. Wir haben uns jetzt dafür entschieden, am kommenden Dienstag (5. Juli) ab 17:00 Uhr den Semesterabschluss-Grillabend zu machen. Beworben wird der Grillabend schon auf Plakaten, auf der Homepage und im Facebook. Werbung in Vorlesungen ist natürlich auch immer gern gesehen. Für den Ablauf haben wir die folgenden Aufgaben verteilt:

05.07.: Grillabend

- Einkauf, Handwagen im Dekanat abholen: Jonas und Joni
- Aufbau, Treffen 16:00 Uhr im FSR-Raum: Karo, André, Janine und Joni. Falls sie Zeit haben, dürfen Basti und Charlotte gern helfen.
- Während des Grillens sind André und Joni die ganze Zeit anwesend.

- Abbau: Joni, André. Karo hätte ab 22:30 Uhr Zeit. Es wäre toll, wenn Charlotte und Basti prüfen, ob sie Zeit dafür haben.

André, Janine, Joni, Karo, Charlotte, Basti: div. Aufgaben Grillabend

Außerdem wollen wir bei dieser Veranstaltung kleine Preise an diejenigen verteilen, die ihre Stempelkarte im Verlauf des Semesters gefüllt haben. Charlotte hat sich dazu bereit erklärt, sich um diese Dinge zu kümmern und sie möchte gern 20 Euro dafür haben. Wenn etwas übrig bleibt, können wir das direkt im Rahmen der StET verwenden. Außerdem sollen 10 Euro für die Verpflegung des Grillabends beschlossen werden.

André beantragt, die Beschlussfähigkeit des Fachschaftsrates zu prüfen. Momentan sind nur zwei gewählte Mitglieder anwesend, damit ist der Fachschaftsrat nicht beschlussfähig.

11.5 StET

In diesem Jahr haben wir die folgenden StET-Mentoren:

- Mathe: Charlotte, Jonathan, Karo, Laura, Manuel; Basti (Master-Mentor)
- Info/Bioinf: Claudia (Bioinf), Lucas, Patti, Sebastian W.
- André hat recherchiert: Es wird auch wieder die Stelle des Ersti-Tutors über ein Semester geben. Alex soll die Stelle bekommen.

André hat sich heute darum gekümmert, dass alle Antragsformulare unterschrieben sind und hat sie an die entsprechenden Stellen in der Universität verschickt.

Außerdem ist André als StET-Verantwortlicher des Fachschaftsrates gemeldet. Er richtet einen Mailverteiler für die StET-AG ein und macht ein Dudle, damit sich die Gruppe bald zu einer ersten Vorbesprechung treffen kann.

André: Koordination StET

Alle anderen FSR-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, auch Input zur StET beizusteuern.

11.6 Planung einer Semesteranfangsparty

Ein Meinungsbild der heute Anwesenden zeigt deutlich das, was auch auf der Vollversammlung am Montag gesagt wurde: Wir wollen eine Semesteranfangsparty machen. Jetzt müssen wir kooperierende Fachschaften finden. Dazu erklären sich Manuel, Jonathan und Karo bereit. Manuel möchte auch bei der Rose überprüfen, welche Termine überhaupt für uns frei sind.

Joni, Karo, Manuel: FSRe für Semesteranfangsparty suchen

Manuel: Rose kontaktieren

11.7 Lehrstuhlabend

Mit der Anwesenheit bei unseren Lehrstuhlenden waren wir zuletzt sehr unzufrieden. Wir wollen daher überprüfen, was wir am Konzept verändern können. Folgende Anforderungen stellen wir an Lehrstuhlenden, auch wenn verschiedene FSR-Mitglieder das unterschiedlich gewichten würde.

- Abschlussarbeiten vermitteln
- Studis die Möglichkeit geben, die Forschung ihrer Profs kennenzulernen
- Kontakt zwischen Studierenden und Profs fördern

Bei den aktuellen Lehrstuhlenden sehen wir die folgenden Probleme:

- Einige von uns denken, dass das Hauptziel der Veranstaltung die Vermittlung von Abschlussarbeiten sein sollte. Das leisten Lehrstuhlabende selten – die meisten Dozenten erzählen nur sehr wenig über mögliche Abschlussarbeiten.
- Die Vorträge zur eigenen Forschung des Professors sind den meisten Anwesenden zu kompliziert. Hier besteht noch deutlich die Möglichkeit, Dinge zu vereinfachen. Offenbar denken einige Professoren, dass die Hauptzielgruppe des Lehrstuhlabends nur Bachelor-Studierende ab dem fünften Semester umfasst. Wir hingegen hätten es gern, wenn auch Lehramtsstudierende und Bachelor-Studierende ab dem zweiten Semester dem Vortrag wenigstens größtenteils folgen könnten.

Es gibt verschiedene Vorschläge, was man am Konzept ändern könnte:

- In der Physik (und wohl auch in der Chemie) sind Abende unter dem Motto „Meet your Prof“ üblich. In einer Kneipe oder einem anderen nicht-universitären Ort trifft man auf einen oder mehrere Professoren und kann ungezwungen ins Gespräch kommen. Ist das etwas für uns? Forschungsinhalte oder Abschlussarbeiten können wir so sicher nicht vermitteln, aber die Beziehung zu den Profs können wir verbessern. Manuel und André sehen die Gefahr, dass bei solchen Veranstaltungen Grüppchen entstehen und der Prof am Ende mit zwei-drei FSR-Mitgliedern spricht und sonst überhaupt keine Kommunikation zwischen Studis und Profs stattfindet.
- Janine berichtet aus Greifswald, dass es dort üblich ist, dass mehrere Professoren explizit nur über Abschlussarbeiten und nicht über die eigene Forschung sprechen. So kann man mehr Studierende locken, weil man mehrere Themenbereiche abdeckt. Außerdem würde das dem Ziel, Abschlussarbeiten zu vermitteln, am ehesten gerecht werden.
- Karo berichtet, dass in der Theologie etwas Lehrstuhlabend-Ähnliches immer mit einem Spieleabend kombiniert wird. Hier bringt der Prof. sein Lieblingsspiel mit und stellt es vor – danach bleiben viele Profs auch sehr lang noch beim Spieleabend.
- Max meint, dass man vielleicht nicht das Konzept als solches großartig ändern müsste, sondern dass man Lehrstuhlabende einfach auf Anfrage von Studis organisiert. Er gibt aber zu, dass nicht klar ist, wie viel Feedback wir bei sowas erwarten können.

Nach einiger Diskussion wird klar, dass der FSR das von Janine vorgestellte Konzept sehr interessant findet und mal ausprobieren möchte. Zusätzlich sollten wir aber noch weitere Veranstaltungen anbieten, die die beiden anderen oben genannten Ziele erfüllen.

Weitere Diskussionen führen uns nicht weiter. Wir setzen daher Janine, Karo und Charlotte in eine Lehrstuhlabend-Kommission ein, die die Zukunft der Lehrstuhlabende entscheiden wird.

Janine, Karo, Charlotte: Lehrstuhlabende

Steht das Lehrstuhlabend-Konzept dann, können wir darüber nachdenken, wer im nächsten Semester einen Lehrstuhlabend (oder etwas ähnliches) anbieten soll. Namen dafür sind schon auf der Vollversammlung gefallen.

11.8 Semesterplanung

In diesem Semester haben wir zum ersten Mal die Veranstaltungen des Semesters im Voraus geplant. Wir haben dieses Verfahren evaluiert und sind uns einig, dass wir das Konzept im Wesentlichen beibehalten wollen. Manuel schlägt vor, dass wir im Voraus zunächst nur die Wochen planen sollten und nicht die exakten Tage. Wir könnten auf unseren Stempelkarten auch Platz lassen, wo die genauen Tage dann ergänzt werden können. Um uns mehr

Freiheiten zu verschaffen, wollen wir aber einige Wochen offen lassen, in denen wir spontan Dinge einfügen können.

Joni, André, Karo:
Semesterplanung

Die genaue Semesterplanung übernehmen Joni, André und Karo. Sobald sie einen Entwurf haben, stellen sie ihn dem FSR vor und lassen ihn sich bestätigen. Max stellt einen Semesterplan zur Verfügung, den er vor zwei Jahren schonmal für den FSR erstellt hat. Außerdem wird vorgeschlagen, dass die AG Semesterplanung ein Duddle erstellt, falls nicht klar ist, bei welchen Veranstaltungen wir einsparen sollten.

Wir wollen auch schon den Termin der Weihnachtsvorlesung festlegen. Zunächst stand der Termin 6. Dezember im Raum, dem die Infos auch schon zugestimmt haben. Wir würden die Weihnachts-VL gern etwas später legen, zum Beispiel auf den 14. Dezember. Es bleibt die Frage, ob das auch den Bioinfos passen würde. André fragt da mal an.

11.9 Sonstiges

- Bald beginnen André und Charlotte mit der KlaVoWo-Planung. Jonas, Karo, Cynthia und Manuel haben Interesse bekundet, sich an der Planung zu beteiligen.
- Die Infos planen ein Prüfungsend-Grillen ungefähr Anfang August. Wir wissen nicht, ob das sehr gut besucht wird, aber prinzipiell könnten wir uns schon beteiligen und 1-2 Leute mit zur Organisation schicken. Wir sagen den Infos, dass sie gern auf uns zukommen können, wenn sie dann Details dazu haben.
- Alex möchte anmerken, dass er die Vollversammlung am vergangenen Montag als unproduktiv empfunden hat. Er möchte lieber, dass auf der Vollversammlung nur Verbesserungsvorschläge gesammelt werden und wir diese Vorschläge dann auf einer regulären FSR-Sitzung diskutieren.

André Prater
Protokollführung

André Prater
Sitzungsleitung

Protokoll

der zwölften Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2016

Datum: 8. Juli 2016
Zeit: 14:03 – 15:06 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Charlotte Pfeifer, Maximilian Sari, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Abwesend: Alexander Hörig, Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Jonas Franke, Laura Kaiser, André Prater, Jonathan Schäfer, Patricia Schäfer, Jana Thelen

Gäste: Jens Lagemann, Michael Schwarz

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

| | | |
|-------|------------------------------|----------------------|
| TOP 1 | Post/Berichte | |
| TOP 2 | Bericht Studienkommission | |
| TOP 3 | Vergangene Veranstaltungen | (2 Finanzbeschlüsse) |
| TOP 4 | Fakultätsfest | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 5 | Semesteranfangsparty | |
| TOP 6 | Benennung freier Mitarbeiter | |
| TOP 7 | Sonstiges | |

12.1 Post/Berichte

- Keine Post im Postfach. Keine relevanten Mails.
- Janine berichtet vom Lehramtsrat: Hauptinhalt war die Planung der Studieneinführungstage und die Abstimmung zwischen FSREN und Lehramtsreferat. Materialien dazu gehen an die AG StET.
- Max berichtet von der FSR-Kom. Es waren 22 von 34 Fachschaften anwesend. Endlich hat die FSR-Kom sich eine Geschäftsordnung gegeben.
- André berichtet vom Fakultätsrat. Dr. Christian Richter soll zum außerplanmäßigen Professor gemacht werden. Für die entsprechende Kommission brauchen wir noch einen Studenten. Der Tag der Fakultät soll am 4. November stattfinden.

04.11.: Tag der Fakultät

12.2 Bericht Studienkommission

Charlotte und Johannes berichten von der Studienkommission. Sie waren mit dem Ablauf nicht sonderlich zufrieden. Momemtan verfassen sie eine Ergänzung zum Protokollentwurf aus Sicht der Studierenden.

Auf der Sitzung ist uns zugesagt worden, dass wir uns internationalen Studierenden per Mail als Ansprechpartner vorstellen dürfen.

12.3 Vergangene Veranstaltungen

Diesen Dienstag fand unser Semesterabschluss-Grillabend statt. Es waren 20 Leute anwesend, aber nur sehr wenige FSR-Mitglieder. Für die Veranstaltung werden Nachbeschlüsse fällig.

Finanzbeschluss SS16/29: *Wir wollen 15 € für Verpflegung Grillabend beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Finanzbeschluss SS16/30: *Wir wollen 20 € für Preise für Stempelkarten beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Das Stempelkarten-Konzept wollen wir im nächsten Semester beibehalten. Die AG Semesterplanung soll auch entscheiden, ob wir uns dafür neue Stempel kaufen sollten.

12.4 Fakultätsfest

Für die GEMA hatten wir beim Fakultätsfest mit 80 Euro gerechnet. Jetzt ist eine Rechnung in Höhe von 103 Euro angekommen. Wir brauchen daher einen Nachbeschluss.

Finanzbeschluss SS16/31: *Wir wollen 25 € für Nachbeschluss GEMA Fakultätsfest beschließen.*

Abstimmung: 3/1/0⁺ ⇒ angenommen

Es fand auch schon eine Nachbesprechung zum Fakultätsfest statt, für die auch ein Pad angelegt wurde. Alle sind dazu aufgerufen, das Pad um ihre persönlichen Wünsche und Kritikpunkte zu ergänzen.

alle: Meckerliste
Fak.fest

12.5 Semesteranfangsparty

Die Physiker haben wir für eine Semesteranfangsparty angefragt – die fragten Personen scheinen interessiert zu sein, aber wir haben keine offizielle Rückmeldung bekommen. Während der ersten Vorlesungswoche ist die Rose belegt, die Party sollte also in der zweiten StET-Woche oder in der zweiten Vorlesungswoche stattfinden.

Johannes merkt mal wieder an, dass er sich eine kleinere und kommunikativere Party wünschen würde. Er schlägt das Café Wagner vor. Das Planungsteam soll diesen Einwand mit berücksichtigen. Johannes schließt sich der Planung an.

Johannes: Planungs-
team Semesteran-
fangsparty

12.6 Benennung freier Mitarbeiter

Karo und Jens wollen gern freie Mitarbeiter werden. Karo ist zwar nicht da, aber wir können die Benennung trotzdem heute vornehmen.

Beschlusstext: *Karoline Ortmann soll freie Mitarbeiterin im FSR Mathe werden.*

Abstimmung: 4/0/0[†] ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Jens Lagemann soll freier Mitarbeiter im FSR Mathe werden.*

Abstimmung: 4/0/0[†] ⇒ angenommen

12.7 Sonstiges

- Für die Weihnachtsvorlesung standen die Termine 6. und 14. Dezember im Raum. Die Bioinfos wurden angefragt und sie haben den 14. Dezember als OK gemeldet. Zum 6. Dezember haben sie nichts gesagt. Die Infos waren für den 6. Dezember. Charlotte spricht sich auch für den Termin aus, weil es auch schon nach dem zweiten Advent ist und wir die ohnehin sehr stressigen letzten Dezemberwochen dann nicht mehr ganz so vollgepackt haben.

Charlotte, Janine und Jens sollen vom FSR Mathe aus die Weihnachtsvorlesung planen und mit den anderen FSREN einen Termin auswählen. Sie fragen auch entsprechend Räume an. Jens wird der Weihnachts-VL-Verantwortliche.

- Max fragt an, was mit den Pads ist, die offenbar gestorben sind, obwohl sie ihren Lebenszweck noch nicht erfüllt haben. Es geht ihm konkret um die Pads zum Erstiheft und um die Bachelor-Studienverläufe. Charlotte sagt, dass das ihre Schützlinge sind, um die sie sich bald wieder kümmert, wenn sie weniger Stress hat.

Jens, Janine, Charlotte: Weihnachts-VL-Planung

André Prater
Protokollführung

Sebastian Uschmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dreizehnten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2016

Datum: 19. September 2016
Zeit: 14:03 – 15:06 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Alexander Hörig, Charlotte Pfeifer, Franziska Sieron, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann
Abwesend: Maximilian Sari, Stephan Wolf
Anw. freie Mitarbeiter: Daniel Baak, Jonas Franke, Laura Kaiser, Jonathan Schäfer, Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Charlotte Pfeifer und Sebastian Uschmann
Protokoll: Sebastian Uschmann

Tagesordnung:

| | | |
|-------|-----------------------------------|---------------------|
| TOP 1 | Post/Berichte | |
| TOP 2 | Semesteranfangsparty | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 3 | Studieneinführungstage | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 4 | Erstiheft | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 5 | Bratgerätanschaffung | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 6 | Tagung: Lehre in den MINT-Fächern | |
| TOP 7 | FSR-Ämter | |
| TOP 8 | Büromaterial und Spiele | (1 Finanzbeschluss) |
| TOP 9 | Sonstiges | |

13.1 Post/Berichte

Dieser Top wurde übersprungen, weil nicht genügend (beratende) Mitglieder anwesend sind. Die Berichte werden bei der nächsten Sitzung besprochen.

13.2 Semesteranfangsparty

Jonathan berichtet von der Planung der Semesteranfangsparty im Wagner und stellt den Finanzplan vor. Dieser sieht wie folgt aus:

Ausgaben (585):

- Miete inkl. Shot-Spezial: 345 Euro
- DJ: 180 Euro
- Werbung, Eintrittskarten: 50 Euro

Einnahmen (585):

- Einnahmen Ersties (100 je 2,00 Euro): 200 Euro
- Einnahmen Fachstudis (100 je 2,50 Euro): 250 Euro

- Einnahmen Fachfremde, Abendkasse (45 je 3,00 Euro): 135 Euro

Beschlusstext: *Der FSR beschließt am 25.10.2016 gemeinsam mit dem FSR Physik eine Semesteranfangsfeier im Café Wagner zu veranstalten. Der Künstler wird „Orient Okzidental“ sein.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Einen Ordner für den Einlass stellt das Café Wagner. Einen zweiten Ordner müssen wir selbst stellen. Für eine entsprechende Person, wird sich das Organisationsteam kümmern.

Finanzbeschluss SS16/32: *Wir wollen 585 € für Semesteranfangsfeier im Café Wagner beschließen.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Für diese Finanzabstimmung ist der obige Kosten- und Finanzierungsplan maßgebend. An etwaigen Überschüssen nach Einnahmen und Ausgaben ohne FSR-Anteile wird der Künstler zu 60% beteiligt. Die entgeltlichen Überschüsse oder Verluste, nach der kompletten Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben werden 1 zu 1 unter den FSRen aufgeteilt.

Beschlusstext: *Für Durchführung der Semesteranfangsfeier eröffnen wir eine Kasse.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

13.3 Studieneinführungstage

Sebastian berichtet, dass es ein Treffen des Planungsteams gab und dass der Stet-Plan (samt Terminen) im wesentlichen steht. Eventuell müssen noch die Dauern einiger Veranstaltungen verlängert (Stundenplanhilfe) bzw. vermehrt angeboten werden (Fakultätsführung), da die Informatiker aufgrund ihres Vorkurses sonst nicht teilnehmen können. Die App/Web-site „lineupr“ ist auch fertig. Konstruktive Kritik ist willkommen.

Leider gab es von den kleineren Planungsteams keine Rückmeldungen, auch nicht zum Finanzbedarf. Charlotte meint, dass, wenn keiner etwas zum Finanzplan sagt, dieser so akzeptiert ist. Daher verwenden wir, den von André modifizierten (um die Bioinformatiker einzubeziehen), Finanzierungsplan vom letzten Jahr. Die tatsächlich entstehenden Kosten werden unter den FSRen im Verhältnis 3-3-1 (Mathe-Info-Bioinfo) aufgeteilt.

Finanzbeschluss SS16/33: *Wir wollen 425 € für Studieneinführungstage beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Teil des Beschlusses ist der Kosten- und Finanzierungsplan der nächsten Seite.

Finanzplan: StET Mathe/Info/Bioinfo 2016

Die Fachschaftsräte Bioinformatik, Informatik und Mathematik wollen in diesem Jahr den Großteil der Studieneinführungstage gemeinsam organisieren. Die Abrechnung der Finanzunterlagen übernimmt der Fachschaftsrat Mathematik. Wie in der Vergangenheit wollen wir die Abrechnung gemäß dem Schlüssel 3:3:1 (Mathe:Info:Bioinfo) durchführen.

Programm und entstehende Kosten

| Programmpunkt | Kosten/€ | Beteiligung | | |
|-------------------------------------|------------|-------------|-----|-----|
| | | Bio | Inf | Mat |
| Stadtführung und Mittagessen | 30* | | ✓ | ✓ |
| Grillabend | 175 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Mentoren-Sprechstunde + Spieleabend | 30 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Ersti-Professoren-Brunch | 90 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Wanderung/Schnitzeljagd | 30 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Fakultätsführung | 0 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Lasertag (Getränke!) | 10 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Stadtrallye | 20 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Last Minute Stundenplanhilfe | 0 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Kneipenabend | 20 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Ersti-Stundenpläne | 20 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Summe | 425 | | | |

*Anmerkung zu Punkt „Stadtführung und Mittagessen“: Die 30 Euro könnten anfallen, wenn wir bei der Stadtführung wieder Eis ausgeben wollen. Tun wir das nicht, entfallen die Kosten.

Aufteilung der Kosten

Unter Berücksichtigung des Finanzschlüssels und der Beteiligung der FSRe an den verschiedenen Programmpunkten entsteht die folgende Aufteilung:

| Fachschaftsrat | Anteil/€ |
|----------------|------------|
| Bioinformatik | 57 |
| Informatik | 184 |
| Mathematik | 184 |
| Summe | 425 |

Es muss noch diese Woche eine Liste zur Eintragung aller Mentoren und FSR-Mitglieder für die verschiedenen anfallenden Aufgaben geben. André würde dabei helfen, weil er letztes Jahr daran arbeitete, braucht aber noch Helfer für die Umsetzung. Jonathan und Basti bieten sich an.

Joni,Basti: Liste zur Aufteilung der Helfer

Ein Datenschutzrechtlich unbedenkliches Online-Formular für die Lasertagnmeldung wird es, dank André, auch demnächst geben.

13.4 Erstiheft

Das Organisationsteam hat ein Konzept für ein Erstiheft entwickelt. Layout und Texte sind so gut wie fertig. Leider sind mehr Farbseiten als geplant entstanden, sodass es jetzt sinnvoller ist das Heft komplett farbig zu drucken. Durch die recht geringe Auflage von 100 Stück entstehen bei 170,00€ Gesamtpreis recht hohe Stückkosten von 1,70€ pro Heft.

Daniel bringt als Idee ein, dass man die Fakultät um Unterstützung fragen könnte, da ein Erstiheft auch in ihrem Interesse ist. Leider ist es dafür jetzt etwas zu spät, wir merken uns das aber für das nächste Jahr vor.

Um die Kosten zu reduzieren, gibt es den Vorschlag, dass man einen Unkostenbeitrag von den Erstis verlangen könnte. Es wird eine Weile diskutiert, ob dieser 50ct oder 1,00€ betragen soll. Außerdem wird diskutiert, ob ein „Gimmick“, wie Süßigkeiten in das Heft sollten. Das Ergebnis der Diskussion findet sich in folgendem Beschluss.

Finanzbeschluss SS16/34: *Wir wollen 200 € für das Erstiheft beschließen.*

Abstimmung: 4/1/0⁺ ⇒ angenommen

Zum Beschluss gehört folgender Kosten- und Finanzierungsplan:

Kosten (200€):

- Druck des Heftes: 170€
- Zugabe zum Heft: 30€

Einnahmen (200€):

- Einnahmen durch Kostenbeteiligung: 50€
- Beteiligung durch den FSR: 150€

13.5 Bratgerätanschaffung

Teile des FSRs überlegen bereits seit einer Weile einen neuen Grill anzuschaffen. Es erscheint uns der Grill „Saline“ der JVA Zelle (beziehbar über den JVA-Shop) sinnvoll. Er würde ca. 300,00€ kosten. Es wird darüber diskutiert, ob der alte Grill nicht ausreicht. Es besteht leichte Uneinigkeit darüber.

Es werden einige Meinungsbilder durchgeführt, um im Falle des Kaufes die genauen Spezifikationen zu wissen.

Meinungsbild: *Der Grill soll einen zusätzlichen Rost bzw. ein zusätzliches Blech erhalten (insgesamt sind es dann 3)*

Abstimmung: 7/2

Meinungsbild: Die Aufteilung zwischen Rosten und Blechen soll sein: 1 Rost, 2 Bleche

Abstimmung: 7/1

Finanzbeschluss SS16/35: Wir wollen 300 € für Grill (inkl. 2 Bleche und 1 Rost) beschließen.

Abstimmung: 3/2/0⁺ ⇒ angenommen

Johannes verweist in einer persönlichen Erklärung auf die gängige Kritik an JVA-Gütern im Allgemeinen mit Hinblick auf Zwangsarbeit.

Wir wollen die Informatiker anschreiben, ob sie sich zur Hälfte an dem Grill beteiligen wollen.

Basti: Infos anschreiben

13.6 Tagung: Lehre in den MINT-Fächern

Dieser Top wurde vertagt, weil nicht genügend der relevanten (freien) Mitarbeiter anwesend sind.

13.7 FSR-Ämter

Dieser Top wurde vertagt, weil nicht genügend der relevanten (freien) Mitarbeiter anwesend sind.

13.8 Büromaterial und Spiele

Es wird diskutiert, ob Bedarf an Büromaterial besteht. Im Sozialraum fehlen tatsächlich Mittel, um die Whiteboards beschreiben und reinigen zu können. Deshalb wollen wir Whiteboardmarker (-farbe) und Schwämme beschaffen.

Finanzbeschluss SS16/36: Wir wollen 50 € für Bürobedarf beschließen.

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

In der Diskussion wurde sich gegen die Anschaffung von Büchern für das Mathe-Café entschieden, da diese nicht verwendet würden und sich bisher bei den Betreuern auch kein Interesse der Studenten gezeigt hat. Allerdings ergab sich, dass ein Nachschlagewerk im Sinne eines Netbooks (z.B. für Wikipedia, was sehr gute mathematische Artikel beinhaltet) sinnvoll sein könnte. Wir werden uns darüber Gedanken machen.

Die Idee neue Spiele, auch für die Stet, zu beschaffen, wurde positiv gesehen. Allerdings hatte niemand konkrete Vorschläge, sodass wir das Thema auf eine spätere Sitzung verschieben.

13.9 Sonstiges

- Alex greift die Idee einen Laptop als Nachschlagewerk fürs Mathe-Café zu beschaffen wieder auf und erinnert daran, dass wir aus dem Fakultätsumfeld einmal ein Angebot bekamen, dass wir einen Arbeitslaptop erhalten könnten. Alex möchte die Information noch einmal herausuchen und herausfinden, ob das Angebot noch existiert.

Alex: Arbeitslaptop

Sebastian Uschmann

Protokollführung

Charlotte Pfeifer und Sebastian

Uschmann

Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Übersicht der Finanzbeschlüsse im Sommersemester 2016

- Beschluss SS16/1: 20 € für den Druck von Visitenkarten, beschlossen in der Sitzung vom 5. April 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/2: 2 € für Nachbeschluss Visitenkarten, beschlossen in der Sitzung vom 5. April 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/3: 20 € für Spieleabend, beschlossen in der Sitzung vom 5. April 2016 in TOP 5.
- Beschluss SS16/4: 40 € für Fahrtkosten KlaVoWo, beschlossen in der Sitzung vom 5. April 2016 in TOP 6.
- Beschluss SS16/5: 50 € für das Volleyball-Turnier am 30. April, beschlossen in der Sitzung vom 12. April 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/6: 12 € für Lehrstuhlabend Novak, beschlossen in der Sitzung vom 12. April 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/7: 50 € für Anträge zum Fakultätsfest bei der Stadtverwaltung, beschlossen in der Sitzung vom 12. April 2016 in TOP 7.
- Beschluss SS16/8: 20 € für Verpflegung Grillabend, beschlossen in der Sitzung vom 22. April 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/9: 50 € für Verpflegung im Mathecafé, beschlossen in der Sitzung vom 22. April 2016 in TOP 7.
- Beschluss SS16/10: 50 € für ein Sofa im Mathecafé, beschlossen in der Sitzung vom 22. April 2016 in TOP 7.
- Beschluss SS16/11: 20 € für Verpflegung für enquote Studierende stellen Bachelorarbeiten vor, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 1.
- Beschluss SS16/12: 10 € für Verpflegung Lehrstuhlabend Optimierung, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/13: 50 € für Hüpfburg Fakultätsfest, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/14: 150 € für Bezahlung DJ Fakultätsfest, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/15: 80 € für GEMA-Gebühren Fakultätsfest, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/16: 15 € für Verpflegung Wandertag, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 6.
- Beschluss SS16/17: 100 € für Aufwandsentschädigung für Fotos Daniel Baak, beschlossen in der Sitzung vom 13. Mai 2016 in TOP 6.
- Beschluss SS16/18: 10 € für Getränke Bouldern, beschlossen in der Sitzung vom 20. Mai 2016 in TOP 6.
- Beschluss SS16/19: 5 € für Studierende stellen BA vor, beschlossen in der Sitzung vom 3. Juni 2016 in TOP 2.
- Beschluss SS16/20: 1000 € für Verpflegung und Kleinigkeiten Fakfest, beschlossen in der Sitzung vom 3. Juni 2016 in TOP 3.

- Beschluss SS16/21: 80 € für Baustrahler mit Akku, beschlossen in der Sitzung vom 3. Juni 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/22: 50 € für Outdoor-Kabeltrommel, beschlossen in der Sitzung vom 3. Juni 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/23: 150 € für Fahrtkostenerstattung zur KoMa für Jonathan Schäfer, beschlossen in der Sitzung vom 10. Juni 2016 in TOP 2.
- Beschluss SS16/24: 75 € für Teilnahmegebühr KoMa Heidelberg, beschlossen in der Sitzung vom 10. Juni 2016 in TOP 2.
- Beschluss SS16/25: 20 € für Preise Skat-Turnier, beschlossen in der Sitzung vom 10. Juni 2016 in TOP 6.
- Beschluss SS16/26: 10 € für Lehrstuhlabend Schmalfuß, beschlossen in der Sitzung vom 17. Juni 2016 in TOP 2.
- Beschluss SS16/27: 90 € für Stadtrallye, beschlossen in der Sitzung vom 17. Juni 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/28: 50 € für Sportfest, beschlossen in der Sitzung vom 17. Juni 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/29: 15 € für Verpflegung Grillabend, beschlossen in der Sitzung vom 8. Juli 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/30: 20 € für Preise für Stempelkarten, beschlossen in der Sitzung vom 8. Juli 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/31: 25 € für Nachbeschluss GEMA Fakultätsfest, beschlossen in der Sitzung vom 8. Juli 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/32: 585 € für Semesteranfangsfeier im Café Wagner, beschlossen in der Sitzung vom 19. September 2016 in TOP 2.
- Beschluss SS16/33: 425 € für Studieneinführungstage, beschlossen in der Sitzung vom 19. September 2016 in TOP 3.
- Beschluss SS16/34: 200 € für das Erstiheft, beschlossen in der Sitzung vom 19. September 2016 in TOP 4.
- Beschluss SS16/35: 300 € für Grill (inkl. 2 Bleche und 1 Rost), beschlossen in der Sitzung vom 19. September 2016 in TOP 5.
- Beschluss SS16/36: 50 € für Bürobedarf, beschlossen in der Sitzung vom 19. September 2016 in TOP 8.